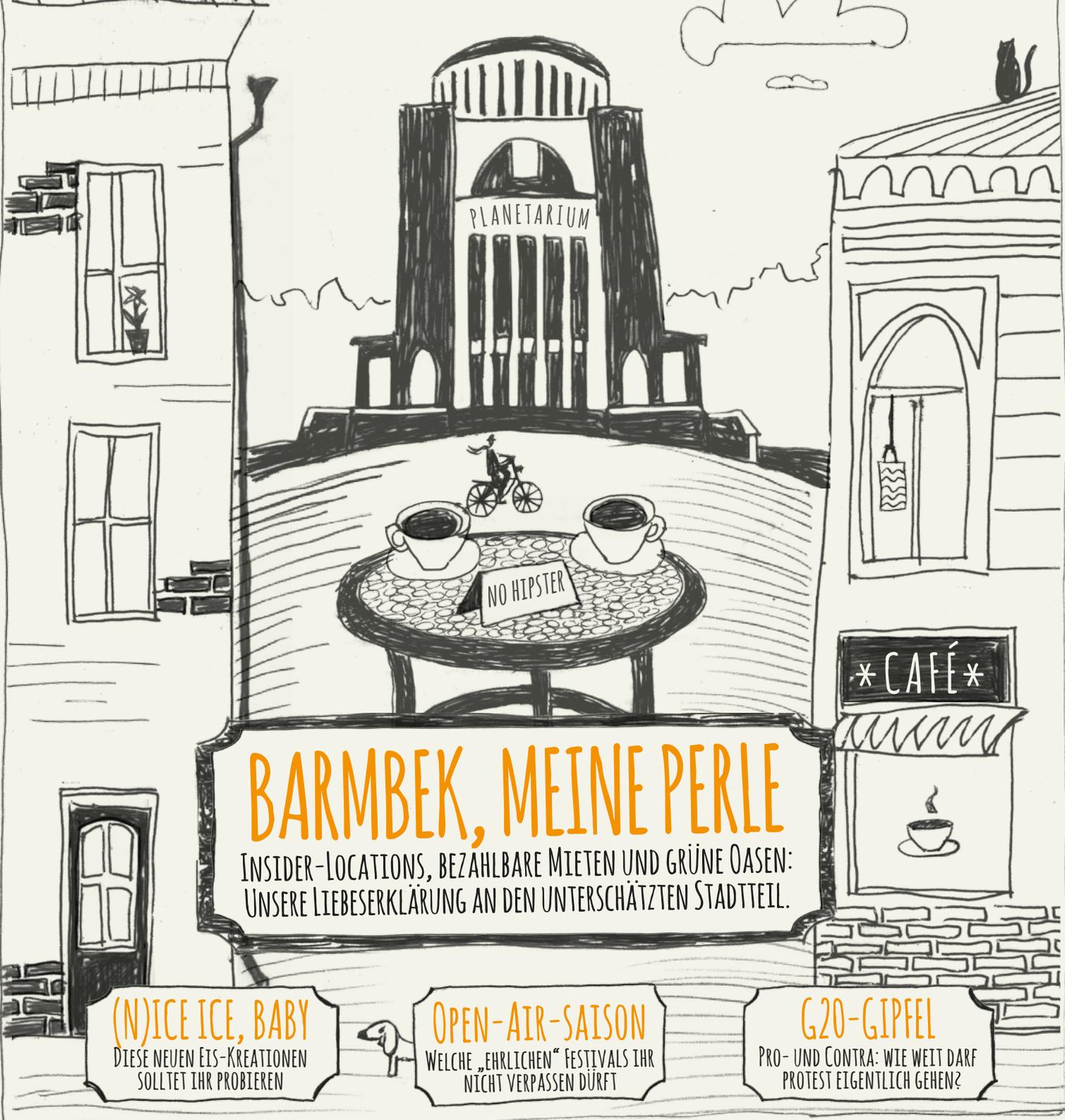


uniscene.de

# uniscene

DEINE STADT. DEIN LIFESTYLE. DEIN MAGAZIN.

GÜLTIG 1.6.-31.7.



## BARMBEK, MEINE PERLE

INSIDER-LOCATIONS, BEZAHLBARE MIETEN UND GRÜNE OASEN:  
UNSERE LIEBESERKLÄRUNG AN DEN UNTERSCHÄTZTEN STADTTEIL.

**(N)ICE ICE, BABY**  
DIESE NEUEN EIS-KREATIONEN  
SOLLTET IHR PROBIEREN



**OPEN-AIR-SAISON**  
WELCHE „EHRLICHEN“ FESTIVALS IHR  
NICHT VERPASSEN DÜRF

**G20-GIPFEL**  
PRO- UND CONTRA: WIE WEIT DARF  
PROTEST EIGENTLICH GEHEN?

# ENERGY IMMER DIE BESTEN HITS VON HEUTE

RIHANNA  
JUSTIN BIEBER  
CALVIN HARRIS



**HIT MUSIC ONLY !**



## EDITORIAL

### Liebe UNISCENE-Leser

**E**ndlich wird es auch in Hamburg richtig sonnig! Passend dazu findet ihr in dieser Ausgabe alle Antworten auf die essentiellen Fragen des Sommers: Auf welches Festival sollte man dieses Jahr gehen? Wo gibt es eigentlich die leckersten Eis-Kreationen der Stadt? Und welche Events darf man auf keinen Fall verpassen? Kleiner Tipp vorweg: Es lohnt sich dabei auf jeden Fall auch

mal die bekannten Gefilde, wie die Schanze oder Ottensen, zu verlassen! Überschattet wird der Sommer in Hamburg definitiv vom G20-Treffen im Karo Viertel, mit dem wir uns für diese Ausgabe natürlich ebenso beschäftigt haben.

Viel Spaß beim Lesen!

LESLEY-ANN

JAHN

Seite 6

MOMENTS

Seite 18

CITY

Seite 28

WORK & STUDY

#### Impressum

Redaktion uniscene:  
Gertrudenkirchhof 10  
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag  
GmbH & Co. KG, W: hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,  
redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann,  
Jan-Hinrich Hey

Chefredaktion Kai Hoffmann  
(V.i.S.d.P.), Lesley-Ann Jahn (CvD)

Texte + Fotos Marlena Gaul, Sven  
Husung, Giuliana Jacobi, Lesley-Ann  
Jahn, Paulina Kulczycki, Karen Luc,  
Lisa Matthiesen, Bonnie Stenken,  
Stefanie Thiele, Ivan De Vincenzi

Art Direction + Layout Ute Knappe  
Cover-Grafik: Ute Knappe

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),  
T: 040.3742360-0,  
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Annika Kunkic, René Meusel,  
Isabelle Porter

Druck Sedai Druck, Hameln

**Haftungsausschluss** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen. Persönliche Daten im Rahmen von Gewinnspielen werden zwar gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der Gewinnspielabwicklung verwandt.



\$.12

### Siebeserklärung an Barmbek

Eimsbüttel, Altona, Schanze? Viel zu Hipster! Unsere **Autorin Bonnie** verrät, warum es mittlerweile viel cooler ist, im unterschätzten Stadtteil Barmbek zu leben.



\$.34

### STREETSTYLE: MODE TRIFFT DESIGN

Unsere **Fotografin Stefanie Thiele** war mit **Kommunikationsdesigner und Instagrammer Daniel Wesche** zum Fotoshooting für unsere Modestrecke in der Hafencity unterwegs.

### FESTIVAL-HIGHLIGHTS

\$.20

UNISCENE-Autorin Giuliana – selber begeisterte Festival-Gängerin – hat die schönsten Open-Air-Events des Sommers in und um Hamburg für euch rausgesucht!



### ES IST EISZEIT!

Bock auf **Matcha-Kokos Macaron-Eis** oder **Gin Tonic Sorbet-Eis**? Ohja! Wir verraten euch, wo ihr in Hamburg die kreativsten Eis-Kreationen bekommt.

\$.18



# uniscene



## #DEINEMEINUNG #LESERFEEDBACK



**WO LEST IHR SO EURE UNISCENE?**  
Postet eure Fotos auf Instagram unter #uniscene oder schickt uns einen Snap!



fashi.vision



Yayyyy, die neue Ausgabe der @uniscene ist am Start! Ich fülle nicht alleine die Seite – nicht ohne den „Kapitäään“! Wenn wir reden, dann fliegen wir mit Klängen der Musik; vom Bosphorus bis zu den Küsten von Griechenland. Musik verbindet! 🚢

### uniscene

Sharing is caring! Für unsere „Moments“-Rubrik der letzten Ausgabe steuerte Instagrammerin @fashi.vision ein Bild mit dem Schanzens-Kapitän bei – und teilte das Ergebnis direkt bei Instagram. ❤️



Max Giesinger mit dem neuen UNISCENE Magazin! 😊

### uniscene

Unsere Praktikantin Liesel war bei der Eröffnung des neuen N-JOY Studios dabei und hat Sänger Max Giesinger gleich mal die UNISCENE in die Hand gedrückt!



Silvia Behrens

Junge Europäische Föderalisten – JEF Deutschland und JEF-Hamburg e.V. in der UNISCENE, danke Katja und Jacob! (-> S. 18)

### uniscene

Danke an die Jungen Föderalisten Hamburg, die in der letzten Ausgabe im Titel-Artikel dabei waren!

## uniscene

Die Agentur elbkind nahm unseren Artikel zum Thema Medienberufe aus der letzten Ausgabe direkt mal als Anlass, um auf ihre neuen Jobs aufmerksam zu machen. Well played! 😊



elbkind

elbkind GmbH

Unsere Jana hat in ihrem Interview in der UNISCENE über ihren Job berichtet und fühlt sich bei uns „pudelwohl“. Wie schaut's bei Dir aus – Lust auf eine neue Herausforderung? 😊 [www.elbkind.de/jobs](http://www.elbkind.de/jobs)



## uniscene

OFFICE-SESSION done!  
Im neuen UNISCENE Social Lab bei uns im Büro haben Daniel Christian und KLÉMENT das erste Live-DJ-Set rausgehauen. Ab sofort gibt es immer wieder Sessions, die wir live über Facebook senden! 😊

# HOCKEY UND TENNIS SPIELEN IN HAMBURG, NATÜRLICH IM SCHÖNSTEN CLUB DER STADT IM STADTPARK



## JETZT ZUM PROBETRaining ANMELDEN



Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder wir bieten für jedes Alter die passende Mannschaft.

Für einen Termin zum Probetraining meldet euch bei unserer Geschäftsstelle:  
Anja Lemmermann  
[info@thc-hornhamm.de](mailto:info@thc-hornhamm.de)  
Tel: 040-631 47 67

## #WELOVEHOCKEY

[www.thc-hornhamm.de](http://www.thc-hornhamm.de)



@\_JANNI

Jan Traupe  
Foto: @jimstagramming

#bestcoffeintown

📍 Playground Coffee



#SERIOUSBUSINESS



@DOROTH

Dorothee Thomsen

My permanent + 1. ❤️ 🐕

#stpaulidog

📍 Millerntor-Stadion

#ABINSKÖRBCHE

# #ISCREAM

M O M E N T S

Unsere Festival-  
Empfehlungen  
findet ihr auf  
Seite 20/21!

📍 Wutzrock Festival

# #FESTIVALFLOW



# YOU SCREAM WE ALL SCREAM



@MISSANJAE LIS

Anja Elisa Marzin

A sunday well spent.  
#summerinthecity

📍 Binnenalster

## uniscene #MOMENTS



Ihr wollt in die UNISCENE? Kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach Hammer-Fotos aus der Stadt, der Uni oder dem Leben in Hamburg! Taggt einfach eure Insta-Bilder mit #uniscene.





# #KAUGUMMIKIEZ



@HH\_MILCH

Deborah Schneider

Trübsal ist nicht das einzige,  
was man blasen kann 🍷

#allekauenkeinerisst

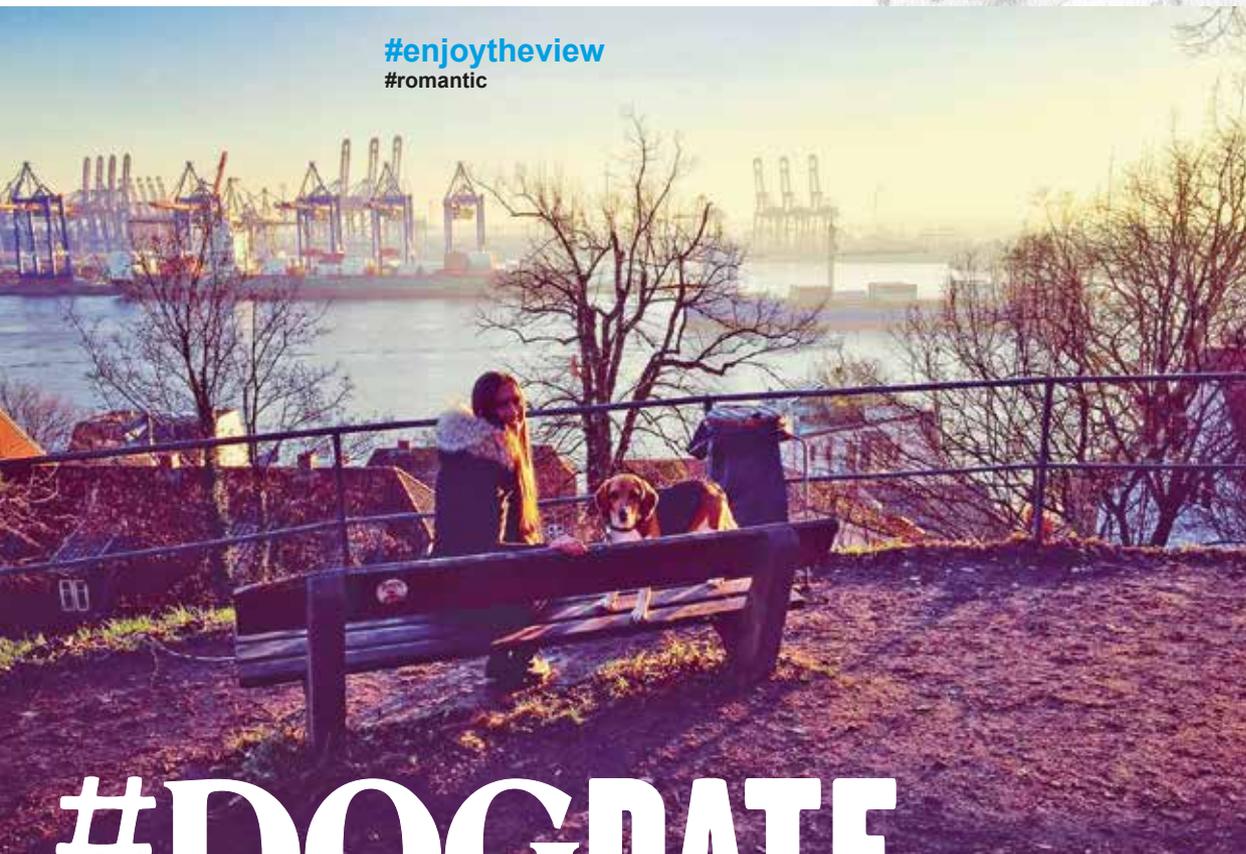
📍 Hamburg Sternschanze



@TASJALARISSA

Tasja Oldach

#enjoytheview  
#romantic



# #DOGDATE



#ARTCREATESWATER

Alle Infos  
zum Event  
findet ihr auf  
Seite 28!



@MILLERNTOR  
GALLERY

Foto: Sven Groenveld

#orgateam  
#eventtipp

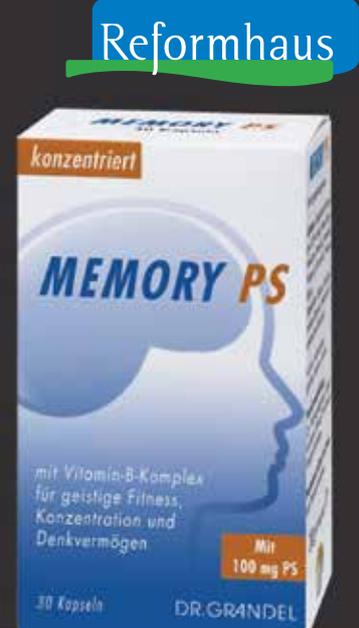


## Dr. Grandel MEMORY PS MIT VITAMIN-B-KOMPLEX

Um gut zu funktionieren, benötigt das Gehirn wie jedes andere Organ ausreichend Nährstoffe. Einige Nährstoffe sind in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Diese sind in Memory PS Kapseln in konzentrierter Form enthalten. Die Vitamine B1, B6,

**ENGELHARDT**  
GEISTIGE FITNESS  
KONZENTRATION  
DENKVERMÖGEN

B12, Folsäure, Biotin und Niacin unterstützen die Konzentrationsfähigkeit, das Lernvermögen und die Gedächtnisleistung. Pantothensäure unterstützt die normale geistige Leistung und trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.



# BARMBEK

Eimsbüttel, Sternschanze, St. Pauli und Ottensen zählen zu den beliebtesten Stadtteilen unter Hamburgs Studenten. Aber auch **Barmbek** bietet ziemlich viel in Sachen Lifestyle, findet UNISCENE-Autorin **Bonnie Stenken**. Sie verrät euch deshalb, warum es cool ist hier zu wohnen – und für welche Locations es sich definitiv lohnt für einen Besuch die Alsterseite zu wechseln. Unsere **Liebeserklärung** an den unterschätzten Stadtteil.

# W

er als Student nach Hamburg zieht, sucht doch vor allem erst einmal eins: ein bezahlbares Zimmer in einer passablen WG mit Nähe zur Uni. So ging es mir 2007, als ich zum Studieren nach

Hamburg zog. Allerdings wählte ich nicht, wie die meisten meiner Kommilitonen, ein Trendviertel zum Wohnen, sondern mit Barmbek eher einen Außenseiter-Stadtteil. Ich musste mich oft mit Fragen wie: „Ist das nicht weit zum Campus?“ Nö. Und: „Das ist doch etwas assig da, oder?“ herumschlagen. Wirkte es vielleicht mal, ja. Aber heute? Möchte ich in keinem anderen Bezirk leben. Denn mit einem Stadtteil ist es doch wie mit einer Beziehung: Wenn dein Partner dich so nimmt wie du bist, weißt du wo du hingehörst. Und eins kann ich nach zehn Jahren in Barmbek definitiv sagen: Das ist meine Hood. Oder wie die großartigen AnnenMayKantereit singen würden: „Zu Hause bist immer nur du.“

Das liegt vor allem an der Tatsache, dass ich in Barmbek an einem Samstagnachmittag in Jogginghose ungeschminkt und mit Socken in Birkenstocks zum nächsten Bäcker um die Ecke schludern kann, ohne schiefe Blicke meines Umfelds zu ernten. Es interessiert einfach niemanden. Hier macht jeder was er will. Deshalb kann ich genauso drei Tage später aufgebretzelt zum Penny um die Ecke zwischen dem Anzugträger, der Rentnerin und der Mitvierzigerin im Frauenaustausch-Gedächtnislook stehen, ohne mir deplatziert vorzukommen. Kurz: Barmbek ist Multi-Kulti - alle sozialen Schichten, Altersspannen und Nationalitäten vereinen sich. Ich fühle mich sehr sicher hier und.... richtig: Zu Hause.

Das ist heute immer noch so. Das Schöne aber ist auch: Der Stadtteil mauserte sich in den letzten drei Jahren von einem angestaubten, miefigen Wohnviertel zu einem ziemlich coolen Bezirk. Ulrich Hoffmann, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Fuhlsbüttler Straße, bestätigt: „Barmbek hat sich in den letzten

Jahren hervorragend entwickelt. Viele Neubauten und die Neugestaltung der Fuhle als Flaniermeile sind fertiggestellt.“

In der Straße, die am U- und S-Bahnhof beginnt und bis nach Ohlsdorf reicht, wechseln sich orientalisches angehauchte Cafés mit Soul Food-Restaurants und Feinkostläden ab. Dazwischen verkaufen alteingesessene Barmbeker ihr Eis, gefühlt alle fünf Meter steht ein Bäcker (wir haben sogar ein Café May!) oder Blumenladen. Wer auf der Fuhle Klamotten kaufen will, darf sich allerdings nur zwischen Trekkingsachen und Ramsch entscheiden.

Dafür ist es in Barmbek so kontrastreich wie wohl sonst kaum in Hamburg. Du kannst binnen weniger Minuten in den Süden zur Hamburger Meile fahren, um anschließend an der U-Bahn Dehnhaide das Gefühl zu haben, du seist in einem hässlichen Londoner Vorort, während ein paar Kilometer weiter der idyllische Osterbekkanal wartet, auf dem du prima mit Freunden per Ruderboot durchs Grüne schipperst.

## Die Mieten steigen - aber sind noch bezahlbar

Und architektonisch? Passiert hier eine ganze Menge. Die Hansestadt gibt alles, um Barmbek für sämtliche Einkommenschichten attraktiv zu machen. Die Rotklinker gehören zum Bild dazu, klar. Gepimpt wird dieser Anblick seit einigen Monaten durch Straßensanierungen und schicke Neubauten: Schrebergärten weichen modernen Wohnkomplexen, Maisonette-Wohnungen entstehenden an der Ringbrücke. Familien finden einen kinderfreundlichen Ruheort im Quartier 21. Auf dem ehemaligen Krankenhausgelände der Asklepios Klinik leben über 1000 neue Barmbeker. Daran grenzt ein MeridianSpa, dessen Mitgliedschaft im Jahr so viel kostet wie ein halbes Bachelorstudium. Mal abgesehen von den Mietpreisen der Wohnungen mit Webergrill besetzten Balkonen und bodentiefen Fenstern. Klingt antizipiert? Ist es auch ein bisschen. Das Quartier 21 ist eine kleine eigene Welt, in der man als Student nicht unbedingt wohnen, aber prima im Restaurant Q21 ein bezahlbares Barmbeker Bier trinken kann.

Durch den Zuwachs an modernen Wohnungen und der allgemeinen Aufwertung des Stadtteils, haben also immer mehr junge Familien und Besserverdiener ihren Weg ins alte Arbeiterviertel gefunden - und damit schossen leider die Mietpreise in die Höhe. Doch trotz der Gentrifizierung gibt es hier immer noch erschwingliche Wohnungen: Pro Quadratmeter zahlt man durchschnittlich 11,86 Euro. Dagegen sind Ottensen mit 14,30 Euro und die Sternschanze, sowie St. Pauli mit jeweils knapp 13 Euro deutlich teurer. „Die steigende Attraktivität Barmbeks und die zentrale Lage sorgen für großes Interesse auf dem Wohnungsmarkt“, sagt Hoffmann. „Vor allem junge Menschen ziehen nach Barmbek, da hier der meiste Wohnraum noch bezahlbar ist.“ Warum

also nicht das WG-Zimmer in Barmbek suchen? Eines ist dir dann zumindest sicher: Du hast noch Kohle zum Party machen. Und der Weg zum Stadtpark mit seiner Grillwiese und der Freilichtbühne ist auch nicht weit.

Klar, wir haben keine mit Hipster-Bars gefüllten Straßen wie die Eimsbüttler, Ottenser oder Sternschanze. Geschweige denn angesagte Shoppingmöglichkeiten. Und wir Barmbeker sind vielleicht nicht so cool. Aber weißt du was: Das wollen wir auch gar nicht sein.

Wir sind vielleicht nicht so cool,  
aber das wollen wir  
auch gar nicht sein!



# MEINE PERLE

# LOCATION-CHECK

Lust auf Barmbek bekommen? Wir stellen euch sechs Locations vor, die einen Besuch wert sind, und haben mit den Besitzern über die Stadtteil-Entwicklung geschnackt.

TITEL



## ★ 1 Was das Herz begehrt

**Was ist das?** Eine Pâtisserie, in der Detlev Zeitsmann (52) seit fünf Jahren Zucker-Kunstwerke in Form von ziemlich coolen Cupcakes (z.B. Krümelmonster, Disneyfiguren) Torten und Cakepops kreiert.

**Warum sollte ich dahingehen?** Weil Bäckermeister Detlev, ehemaliger Mitarbeiter der Hochbahn, nicht nur ein echter Hamburger Jung, sondern noch dazu ziemlich locker, herzlich und kreativ ist. Und der Name ist Programm: Er erfüllt jeden Wunsch. Wer noch ein Geburtstagsgeschenk braucht oder sich selbst nach einer bestandenen Prüfung belohnen will, bekommt hier den ultimativen Zucker-Glücks-Schock.

**Wie viel?** Cupcakes gibt's ab 3 Euro, für Torten zahlst du je nach Aufwand und Größe.

**Wo?** Fuhsbüttler Str. 157, Di-Fr 12-18 h, Sa 11-15 h



### Detlev, was hältst du

**von Barmbek?** „Ich liebe seit Ewigkeiten hier, bin nicht so der Altona-Typ. Barmbek ist bodenständig. Vom Schüler zum Neurochirurgen bediene ich jeden – das schätze ich sehr. Hier bewegt sich viel. Aber da geht noch mehr.“



## 2 Pantarin

**Was ist das?** Anna und Omar Tarin (beide 35 und gebürtige Barmbeker) eröffneten vor drei Jahren ihr wunderbar helles, gemütliches Café, das für viele Einwohner eine Bereicherung ist. Das Ehepaar bietet unter anderem Paninis, New York Cheesecakes und ein leckeres Frühstück an.

**Warum sollte ich dahingehen?** Weil sich hier Barmbeks Vielfalt trifft: Q21-Bewohner, Studenten und Rentner. Eine familiäre Atmosphäre, die zum Chillen einlädt, während man von der hübschen Terrasse das Treiben auf der Fuhle bei einem Bier oder Chai Latte beobachten kann.

**Wie viel?** Kaffee gibt's ab 1,70 Euro, einen Riesen-Muffin für 2,50 Euro und Paninis ab 4,10 Euro.

**Wo?** Direkt an der Bushaltestelle Hartzloh: Hartzloh 30, Mo-Sa 9-19 h, So 10-19 h.



### Anna, wie siehst du die Entwicklung Barmbeks?

„Positiv, vor allem im Norden. Die Fuhle war früher trist und traurig und heute wird sie zunehmend bunter und belebter. Hier ist es außerdem längst nicht so überlaufen, wie zum Beispiel in der Osterstraße. Ich finde es eher familiär und schön, dass wir alle zusammenhalten und so tolerant sind.“

Fotos: Thiele (4), Rohse (2)



### Gehört ihr nicht in die Schanze, Julius?

„Nö, zu teuer, zu überlaufen. Außerdem bin ich ein Barmbek-Nord-Kind. Die Fuhle macht sich, aber coole Kneipen? Fehlanzeige. Ich denke, so eine Bar wie unsere hat hier gefehlt. Kulturell ist Barmbek definitiv noch ausbaufähig. Aber das kann ja noch kommen.“

## 3 Freundlich und kompetent

**Was ist das?** Die Studenten-Kneipe siedelte 2015 von Winterhude nach Barmbek-Süd um. Die Mission der Freunde und Besitzer Julius und Julian (beide 34): Musik, gute Drinks und Spaß am Feiern.

**Warum sollte ich dahingehen?** Selbst für Alkoholabstinenzler und Bar-Meider ist das Freundlich & Kompetent (benannt nach einem Funny van Dannen Song) einen Besuch wert: Der urige Raum gleicht mit seiner hohen gewölbten Decke dem einer alten Kirche. Hier kannst du ein Bier an der Bar oder aus dem Astra-Automaten trinken, kickern, dich mit einem Foto aus der Fotobox verewigen, während der DJ Sets auflegt, oder den regelmäßigen Live-Acts auf der Bühne lauschen. Wenn's wild wird, werden die Möbel weggeräumt und der vordere Bereich wird zur Tanzfläche.

**Wie viel?** Der Eintritt ist frei. Bier bekommst du ab 2,50 Euro, Longdrinks ab 7 Euro.

**Wo?** Hamburger Str. 13, Mo-Sa ab 17 h



## 4 Lüttliv

**Was ist das?** Lüttliv heißt übersetzt „kleines Leben“. Das Restaurant an der Zinnschmelze wirkt wie ein Wohnzimmer, so richtig schön heimelig. Du bekommst unter anderem verschiedene Salate, Burger, hausgemachte Frikadellen oder Kuchen.

**Warum sollte ich dahingehen?** Bock auf Schweden? Dann bist du bei Tim (37) und Enrico (33), die das Lüttliv vor zwei Jahren gegründet haben, richtig. Die beiden schafften ein bisschen skandinavisches Flair nach Barmbek und bauen sogar ihre eigenen Kräuter im dazugehörigen Außenbereich an. Highlight ist der restaurierte und mit Vintage-Stücken dekorierte Bauwagen. Den kannst du übrigens für bis zu 12 Personen mieten. Oder du versuchst im hübsch eingerichteten Innenraum einen der begehrten Plätze zu bekommen (unbedingt reservieren!).

**Wie viel?** Die Frikadelle gibt's für 3 Euro, Burger ab 10,90 Euro. Unbedingt die Werkbank (Auswahl an Wurst und Käse, Dip, dazu hausgebackenes Brot und Rohkost) für 12,50 Euro zu Zweit probieren.

**Wo?** Maurienstr. 19, Di-Fr 11-23 h, Sa-So 13-23 h



## Was passiert gerade in Barmbek?

„Viel. Gegenüber des Globetrotters entsteht sogar bald ein Hotel. Und wir haben das Gefühl, dass immer mehr Studenten hier ansiedeln. Zumindest sitzen die oft bei uns und schreiben ihre Bachelorarbeit“, sagt Enrico. Tim ergänzt: „Barmbek ist einfach so entspannt und authentisch. Aber trotzdem fehlen noch ein paar individuelle Läden. Der Stadtteil hat auf jeden Fall Potenzial.“

## Was fehlt dir noch in Barmbek, Andreas?

„Also erstmal: Die Barmbeker aus dem Süden sind stolz auf ihren Stadtteil. Aber wir sind uns alle einig, dass es noch an schönen Kneipen fehlt. Bis auf das Freundlich & Kompetent gibt's hier ja nichts. Nebenbei ist ein Teppichhändler und ein Getränkelielerant. Im Vergleich zur Fuhle kann und sollte in diesem Stadtteil insgesamt noch eine Menge passieren.“

## 5 Café Elbe

**Was ist das?** Mitten in einem kargen Wohnviertel in Barmbek Süd steht das kleine, liebevoll eingerichtete Café Elbe des ehemaligen Reisebüro-Inhabers Andreas. Seit zwei Jahren verkauft der 47-Jährige frisch belegte Brötchen, guten Kaffee und Kuchen an junge Mütter, Geschäftsleute und Studenten.

**Warum sollte ich dahingehen?** Wer keine Lust auf die Hamburger Meile hat, kann hier wunderbar in ruhiger Lage sein Heißgetränk genießen. Außerdem kommt man durch die enge, gemütliche Fläche leicht ins Gespräch und lernt Leute kennen.

**Wie viel?** Cappuccino bekommst du für 2,30 Euro, belegte Brötchen gibt's ab 1,80 Euro, das Frühstück geht bei 5,50 Euro los.

**Wo?** Von Essen Str. 58, Mo-Fr 7-16 h, So 10-16 h





## 6 Morgenland

**Was ist das?** Im Morgenland bekommst du persisch-türkisch-orientalische Küche: Vom Falafelteller über Pita-Brote, Kumpir und ausgefallene Reisgerichte.

**Warum sollte ich dahingehen?** Erkan (33) eröffnete sein Restaurant 2015 nahe der U- und S-Bahn-Station Barmbek und restaurierte den Laden ein Jahr lang. Vom Handwerken hatte er keine Ahnung, YouTube-Tutorials zeigten ihm, wie man mit Hammer und Schleifsäge umgeht. Die Mühe hat sich gelohnt: Über den kleinen Laden mit modernen Möbeln, rustikalen Mauerwänden, Kerzenlicht und orientalischen Details sagen die Anwohner, er sei „eine wahre Bereicherung“. Und wer nach dem Essen nebenan die Kultkneipe „Der Barmbeker“ (seit 1957!) besucht, bekommt gezapftes Bier und Hamburger Schnack gratis dazu. Kontrast? Passt!

**Wie viel?** Der Falafel-Teller kostet 8,50 Euro, ein belegtes Pide-Brot ab 7,50 Euro.

**Wo?** Pestalozzistr.  
19, Mo-Fr 11.30-21.30h, 13-21.30 h

### Welche Veränderung siehst du in Barmbek, Erkan?

„Ich bin hier geboren und kann sagen: Das Publikum wird jünger, aber nicht weniger bodenständig. Ich bin mir sicher, dass Barmbek in den nächsten Jahren noch schöner und bunter wird. Nur Dönerläden brauchen wir hier nicht mehr, davon gibt's echt zu viele.“

Fotos: Thiele



# LINQFISH®

Deals und Rabatte für Studenten



## DEALS UND RABATTE NUR FÜR STUDENTEN

Diese neue Online-Plattform solltet ihr als Studenten auf dem Schirm haben: Bei LinQfish bekommt ihr **Produkte und Services zu vergünstigten Preisen**. Mit dabei sind unter anderem bekannte Marken wie Comspot, die MOPO, Dunkin Donuts sowie viele Lieferdienste und lokale Einzelhändler aus Hamburg. Die kreativen Köpfe hinter dem Start-Up sind **Tim Kertscher und Oliver Welling aus Hamburg**.

„In meiner Studienzeit gab es damals kaum Vergünstigungen für Studierende“, erzählt Tim. „Das wollen wir nun ändern – und gleichzeitig lokale Unternehmen pushen.“ Gemeinsam mit Oli, der schon die bekannte E-Business-Agentur Spot Media AG in Hamburg gegründet hat, wurde die Idee in die Realität umgesetzt und die beiden launchten LinQfish Anfang 2017.

In Hamburg deckt die Plattform mittlerweile so ziemlich alles ab, was ihr als Studenten zum Leben braucht – von **Wellness im Hamam** über **Fashion vom Sneaker-Laden Glory Hole aus der Schanze** bis Food von **MAD About Juice** oder dem **Unverpackt-Laden Stückgut**. Auch beim **Ernst-Deutsch-Theater** oder dem **UCI** könnt ihr schon sparen. Und das Angebot wächst stetig. Einfach online bei [linqfish.com](http://linqfish.com) vorbei schauen und ab sofort die besten Rabatte abholen!

# Mice Ice Baby!

Es ist Sommer-Musthave, Dauer-Food-Trend und Everybody's Darling zugleich: *Eis!* Und jetzt, wo sich die Sonne auch bei uns in Hamburg endlich mal blicken lässt, sind ein paar Abkühlungs-Tipps angesagt! Ob *klassische Kugel in der Waffel* oder *creative Newcomer*: Wir zeigen euch, welche Eis-Kreationen euch durch die Sommertage bringen und welche *Locations* ihr unbedingt auf dem Schirm haben solltet!

Text: Marlena Gaul

## Macaron-Eis

### IM JÖ MAKRÖNCHEN

Parlez-vous français? Ganz egal - solange Macarons kein Fremdwort für euch sind! Das **foto-gene Baisergebäck** aus Frankreich versüßt euch mittlerweile nicht nur den Kaffeeklatsch, sondern stillt im Jö Makrönchen auch den Eis-Hunger. Hier gibt es nämlich hausgemachtes Macaron-Eis vom Feinsten. Etwa zehn wechselnde Sorten erwarten euch im Ladencafé in Ottensen. Unbedingt probieren solltet ihr die zwei Neulinge **Matcha-Kokos** und **Weißer Schokolade-Mohn-Cassis**. Ein Träumchen!

\*\*\*\*\*

**WO:** Friedensallee 6 (Ottensen) **FÜR WEN:** #foodpic-Schießer und Freunde des French Flairs **AN DER KASSE:** 4,50 Euro

## Eisrollen

### VON DER CHOPP&ROLL CREAMERY

Sushi und Wraps beweisen es: Gerollte Köstlichkeiten sind aus der Gastro nicht mehr wegzudenken! Mit **Chopp&Roll** hat der Trend jetzt auch die Eiscreme-Szene erreicht. Hier wird die Eis-Basis auf einer minus 30 Grad kalten Edelstahlplatte geformt und anschließend mit schicken Toppings garniert. Inspiriert von einer gemeinsamen Weltreise haben die Gründer Mo Shanneik und Timm Dold diese Zubereitungsart aus Thailand mit nach Deutschland gebracht und ihr Business in Franken gestartet. Dank Franchisenehmerin Marèn Eckholdt gibt's die bunten Eisrollen seit Anfang Mai auch bei uns. Und was schon **Loco Coco**, **Cookielicious** oder **American Dream** heißt, kann doch nur gut sein. Nichts wie hin da!

\*\*\*\*\*

**WO:** Tom & Konsorten, Am Kaiserakai 60 (HafenCity) **FÜR WEN:** Topping-Fans und Dauer-Fernweh-Haber **AN DER KASSE:** 4,50 Euro





# 100 % Milcheis

## BEI DELZEPICH EIS

Die klassische Eiskugel hat's euch angetan? Dann ab zu Delzepich Eis! Hier stehen alle Zeichen auf Natürlichkeit - 100 Prozent Milcheis ohne künstliche Zusätze wie Aromen oder Farbstoffe. **#selfmade** versteht sich! Auf der Website könnt ihr die täglich wechselnden Sorten auschecken. Ob **Karamellbonbon**, **Blau-beer-Baiser**, **Milchschnitte** oder **Erdnussbutter-Nutella**: Hier erwarten euch wahre Schlemm-Anlässe. Die möchtet ihr euch lieber mit nach Hause nehmen? Dann bestellt euch eine **Isobox** mit eurer Liebingsorte. Auswahl on point!

\*\*\*\*\*  
**WO:** Winterhuder Weg 67 (Winterhude) **FÜR WEN:** #Natural-Foodies und Vielfalt-Verrückte **AN DER KASSE:** Je nach Größe zwischen 1 und 6 Euro, Isoboxen für 6 Euro (klein) und 11 Euro (groß)

# Crazy Eis-Mix

## IM SCHLECKS

Ihr seid richtige Naschkatzen und wollt auf eure **Liebings-Sweets** auch im Eis nicht verzichten? Dann ab zum Schlecks! Anfang März hat Thommy Noack mit seiner Freundin Pia Schatkowski die Filiale in Ottensen eröffnet. Hier könnt ihr euch aus **über 100 Zutaten** euer Lieblingeis kreieren! Auf dem Cold Stone werden eure Auserwählten mit dem Eis gemixt und heraus kommt eine bunte Waffelschale voll (Sch)Leckereien. Als echte Hamburger Jungs und Deerns dürfen in eurem Mix natürlich auch **frische Franzbrötchenstückchen** nicht fehlen! Kommen 'se rein, schlecken 'ses aus!

\*\*\*\*\*  
**WO:** Fischers Allee 78 (Ottensen) **FÜR WEN:** Schleckermäulchen und Kombiniervreudige **AN DER KASSE:** Je nach Waffelgröße 1,90 bis 3,90 Euro plus 50 Cent pro Topping und 30 Cent pro Soße

# Sorbet

## VON PURO ICE POPS

Bei Festivals, Märkten und Straßenfesten seid ihr immer am Start? Dann solltet ihr euch mal nach den Puro Ice Pops umsehen! Gerrit Jakobs und Stefan Kramer setzen mit ihren eiskalten Lieblingen auf Handgemachtes aus purer Frucht. Ob **Erdbeere**, **Mango** oder **Avocado und Limette**: In Sachen Obst ist hier für jeden was dabei! Und wenn ihr Lust auf ein **besonderes Eis-Highlight** habt, gönnt euch eine der Cocktail- und Longdrink-Kreationen mit Alkohol. Klassiker wie **Gin Tonic**, **Moscow Mule** oder **Erdbeerlimes** gibt's hier nämlich auch zum Schleckern!

\*\*\*\*\*  
**FÜR WEN:** Frucht-Verehrer und Cocktail-Schlürfer **AN DER KASSE:** 3 Euro (ohne Alkohol) und 4 Euro (mit Alkohol)



Diesen Sommer sind die Jungs unter anderem am 11. Juni auf dem 1/4 Meile Design Market auf dem Spielbodenplatz, am 18. Juni und 16. Juli auf dem Schanzmarkt und am 1. Juli auf dem Foodist Fine Food Market unterwegs. Alternativ könnt ihr euch euren eigenen Eis-Vorrat auch direkt nach Hause bestellen.

# DIE „EHRLICHSTEN“

# FESTIVALS

Während die internationalen Mega-Events, wie „Tomorrowland“ oder „Coachella“, gefühlt nur noch von Instagrammern besucht werden und

kaum wirklich gefeiert wird, haben wir mal die „ehrlichsten“ Festivals rund um Hamburg für euch rausgesucht – **auf dem Acker, von Studis organisiert oder mit besonders nischigem Line-Up.** Denn sind wir mal ehrlich: Besonders die kleinen und liebevollen Veranstaltungen sind es doch, von denen wir am Liebsten Fotos auf Instagram... ähhh... mit unseren Freunden teilen!

Text: Giuliana Jacobi

## ZUSAMMEN-GEZIMMERTE ZAUBERWELT WILWARIN FESTIVAL

Das kleine Festival findet seit nunmehr 20 Jahren auf einem Acker des Dorfes Ellerdorf in der Nähe von Nortorf in Schleswig-Holstein statt, das nur ein Stündchen von Hamburg liegt – und trotzdem vielen hier noch unbekannt ist. Jedes Jahr wird dort von freiwilligen Helfern zu einem wechselnden Thema eine zauberhafte kleine Festival-Welt zusammengezimmert. Sei es die Fotobox oder das bunte Baumhaus – die gesamte Kulisse ist mit viel Liebe gestaltet. Mit rund 4000 Besuchern zählt das „Wilwarin“ zu den kleinen Geheimtipps – das Line-Up muss sich aber nicht hinter großen Festival-Geschwistern verstecken und kann mit tollen Acts aus Punkrock, Hip-Hop und Pop aufwarten. Außerdem gibt es eine Elektro Stage und einen Poetry-Slam-Contest.

**Wann?** 2.-3.6. **Wo?** Ellerdorf bei Nortorf (Schleswig-Holstein), ca. eine Stunde Fahrt von Hamburg  
**Line-Up-Highlights?** Liedfett, Waving the Guns, Kobito, Leoniden, Fatoni uvm. **Wie viel?** 70 € (derzeit ausverkauft, aber es gibt in der Regel noch Karten an der Abendkasse)



## UMSONST DIREKT AM SEE ROCKEN WUTZROCK FESTIVAL

Das dreitägige Event in Allermöhe ist ehrenamtlich organisiert und deshalb kostenlos für alle Besucher. Finanziert wird das „Wutzrock“ überwiegend durch den Merchandise- und Getränkeverkauf. Also die beste Ausrede, um dort ordentlich zu trinken und einzukaufen. Ist ja quasi Charity-Arbeit! Da das Festival eine politische Ausrichtung hat, findet neben dem großartigen Bühnenprogramm auch immer ein Rahmenprogramm mit Theater, Kunst, Artistik und einem Poetry Slam statt. Außerdem lässt es sich im angrenzenden See schnell mal abkühlen.

**Wann?** 14.-16.6. **Wo?** Eichbaumsee (Allermöhe)  
**Line-Up-Highlights?** Adam Angst, Monsters of Liedermaching, Waving the Guns, Messer, Beatpoeten uvm. **Wie viel?** kostenlos

## FAMILIÄRER ELEKTRO-RAVE AUF DEM ACKER OFF THE RADAR FESTIVAL

Wer die letzten Jahre das „Fusion Festival“ besucht hat, erkennt den Namen vielleicht, denn die Veranstalter haben dort jahrelang die TubeBox-Bühne bespielt. Da die „Fusion“ dieses Jahr nicht stattfindet, wurde kurzerhand ein eigenes Festival aufgezogen. Der Name ist Programm: Das viertägige Event versteckt sich im Schleswig-Holsteinischen Plattland zwischen Kiel und Neumünster auf einem ehemaligen Gutshof. Mit dem Ticketkauf bekommt ihr nicht nur ein einmaliges Festivalprogramm geboten, sondern unterstützt auch noch politische und gemeinnützige Projekte, wie den Wiederaufbau des Golden Pudel Clubs. Das Line-Up ist breit gefächert, hat seinen Schwerpunkt aber auf Elektro und experimenteller Musik. Und noch ein Tipp: Fotografieren ist hier nicht so gern gesehen!

**Wann?** 29.6.-2.7. **Wo?** Hof Owendorf in Negenharrie (Schleswig-Holstein), ca. eine Stunde Fahrt von Hamburg  
**Line-Up-Highlights?** Die Vögel, Dyse, Schnipo Schranke, Egotronic uvm.  
**Wie viel?** ca. 80 €

MUSIC AND ARTS FESTIVAL



OFF THE RADAR

JUNI / JULI 2017

# S SOMMERS

## PUNKROCK KREUZFAHRT BOOZE CRUISE

Zum dreijährigen Jubiläum des Hamburger Downpour Fanzines, das regelmäßig Künstler aus Alternative, Rock und Punk vorstellt, lassen die Initiatoren es nun richtig krachen und feiern ihr Bestehen mit einem Festival. Das Ganze soll eine Reihe von kleinen Shows in verschiedenen Locations auf dem Wasser und in unmittelbarer Nähe zum Hafen werden. Wir sind auf jeden Fall gespannt und empfehlen euch das einmalige Event schon aufgrund des handverlesenen Line-Ups, wenn ihr auf Punkrock steht.

**Wann?** 16.-18. Juni **Wo?** div. Locations in Elbnähe **Line-Up-Highlights!** Apologies, I Have None, Irish Handcuffs, Iron Chic, Modern Saints, No Weather Talks uvm. **Wie viel?** Kombiticket ab 56 €, Einzeltickets ab 17 €

## VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE LUNATIC FESTIVAL

Lüneburg ist einen Katzensprung von Hamburg entfernt und den meisten wahrscheinlich nur durch die Universität Leuphana ein Begriff. Und genau hier heißt es im Sommer: Credit-Points für Festival-Planung! Die Studierenden stellen jedes Jahr im Zuge eines Seminars das „Lunatic“ auf die Beine. Der Uni-Campus wird für ein Wochenende in eine schillernde Festival-Landschaft verwandelt und die Bühnen von lokalen, aber auch auswertigen Künstlern bespielt. Neben der Musik finden auch andere Künste ihren Platz: Es gibt eine Street-Art-Area, Performances sowie weitere spannende Projekte und auch die hochschulinternen Organisationen stellen sich vor.

**Wann?** 2.-3. Juni **Wo?** Unicampus der Leuphana Universität Lüneburg (Niedersachsen), ca. 50 Minuten Fahrt von Hamburg **Line-Up-Highlights!** Drangsal, Eljot Quent, Megaloh, Fuck Art, Let's Dance, Edgar Wasser uvm. **Wie viel?** Tagesticket ca. 32 €



## AB HEUTE: WOHNUNGEN FÜR SCHMALES. UND STUDENTEN.

Für maximal zwei Jahre  
in Dulsberg.

Gleich morgen Mittag nach dem  
Aufstehen bei uns anrufen!



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG  
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • T: (040) 21 11 00-0

Finde dein  
Zuhause!

BGFG

www.bgfg.de

Der beste Studentenjob:

## TAXI-FAHRER

Wir suchen Dich!

Wir bilden Dich zum Hansa-Taxi-Fahrer aus!  
Und das hast Du dann davon:

**Gute Verdienstmöglichkeiten**  
**Seriöses Beschäftigungsverhältnis**  
**Flexible Arbeitszeiten**

Du musst mindestens 21 Jahre alt sein und  
zwei Jahre Fahrpraxis haben. Dann kannst  
Du beim Marktführer in der Metropolregion  
Hamburg loslegen.

**Weitere Informationen:**

www.taxi211211.de · www.schulung211211.de

**HANSA-TAXI**  
**211211**

HAMBURGS GUTER RUF

Texte: Lesley-Ann Jahn

E I T Y

# KONZERTE

Das sind unsere Live-Highlights für Juni und Juli!



## 2 RAUM WOHNUNG

„Im Jahr 2000 in Berlin fing alles an: DJ-Sets, ein offenes Mikro, deutsche improvisierte Texte. Clubs, zu zweit, überall Raves und endlose Nächte“, so beschreiben 2raumwohnung ihren Start ins Musikleben. Heute, stolze sechs Alben später, sind sie wieder dort, wo sie genremäßig angefangen haben: purer Elektronik-Sound. Endlich! Mit kaum Gitarren und wenig akustischen Instrumenten am Start wird das Mojo in eine Party-Höhle verwandelt. Unsere Empfehlung: Zieht eure Tanz-Sneaker an!

24 JUN SA

20 h, Mojo, Reeperbahn 1 (St. Pauli), 35 €



## THEKILIANS

Indie-Rock aus Dinslaken! Das Quintett aus der niederrheinischen Kleinstadt ist nach ihrem Debütalbum „Kill The Kilians“ glücklicherweise noch am Leben, um uns mit „They Are Calling Your Name“ aufs Neue zu beglücken. Ihr Ziel „weder nach Club, noch nach Stadion“ zu klingen, haben sie

02 JUN FR

durch den Akustikgitarren-Sound perfekt umgesetzt, ohne dabei die Rock-Komponente zu verlieren. Und genau das passt optimal zu ihrem Hamburg-Auftritt im Schanzenzelt: Lauschiger Sommerabend mit der ein oder anderen wilden Tanzeinlage garantiert!

20 h, Schanzenzelt, Sternschanzenpark (Sternschanze), 18 €



## DEVLIN

Grime-Rap vom Feinsten! Nicht umsonst wird der Engländer von Größen wie Wiley oder Skepta als

einer der besten Acts des Genres bezeichnet. In seinem lang ersehnten 2017er Album kehrt Devlin den großen Major-Labels den Rücken und geht textlich und inhaltlich zu seinen Wurzeln zurück. Die Tracks über seine Heimatstadt Dagenham, ein Vorort von London, der den inoffiziellen Titel

07 JUN MI

„worst place to live in the UK“ trägt, und die Lebensverhältnisse dort, passen perfekt zum rohen Sound. Live im Molotow auf jeden Fall ein Highlight für alle Rap-Fans, die Bock auf kredible Freestyles haben!

20 h, Molotow, Nobistor 14 (St. Pauli), 20 €

### GEWINNSPIEL

Wir verlosen

1x2 TICKETS

für das KONZERT VON TOVE LO auf UNISCENE.de

## TOVELO

Auf dem hippen „Coachella“ war sie eines der Highlights. Im Sommer ist sie auf fast jedem größeren

Festival rund um den Globus gebucht. Zum Glück macht die schwedische Sängerin, die vor ihrer Gesangskarriere erfolgreich als Songwriterin arbeitete, auch in Hamburg Stopp, um ihr aktuelles Album „Lady Wood“ zu performen. Treu nach Textzeilen wie „If you love me right / We fuck for life“ ist

Tove Lo auf der Bühne für ihre extrovertierten und impulsiven Shows bekannt, die ihrem Elektro-Pop den richtigen Live-Kick geben.

21 JUN MI

20 h, Docks, Spielbudenplatz 19 (St. Pauli), 30 €

## KONZERT TICKER

Die New Yorker Rap-Legende kommt in unsere HHood:

**NAS**, 4.7., Grosse Freiheit 36 >>> **Punk-Rock-Party: Nach vier Jahren Pause kommen PARAMORE endlich mit neuem Album auf Tour, 2.7., Stadtpark Freilichtbühne** >>>

Fame über Soundcloud! Sie sind die Könige der digitalen Death-Rap-Generation und bringen Ekstase auf die Bühne: **SUICIDEBOYS**, 27.6., Uebel & Gefährlich >>> **Mit sehr Jazz-lastigem neuen Album unterwegs – und immer noch wunderschön am Klavier: NORAH JONES auf „Best-Of-Tournee“, 13.7., Stadtpark Freilichtbühne** >>>

Sie schaffen eine perfekte Mischung aus elektrolastigen Sounds und instrumentalen Elementen: **Abzappeln zum Genre-Mix aus Hip-Hop und Reggae von RAKEDE**, 8.6., Schanzenzelt >>> **Sie wurde mit ihrem sinnlichen „Ain't Nobody“ Cover bekannt – jetzt auf erster Headliner-Tour in Deutschland: JASMINE THOMSON 6.6., Knust** >>>



## THE 1975

Der hype is real! Auch wenn die Band aus Großbritannien über sich selbst sagt, nicht das „Next Big Thing“ sein zu wollen, weil sie schon seit über 10

**22 JUN DO**

Jahren Musik zusammen machen. Bei uns zumindest gehen die fünf Jungs aber erst jetzt mit ihrem zweiten Album so richtig durch die Decke. Auf der Bühne können die Indie-Rocker aus Manchester auf jeden Fall dem Wirbel und den großen Erwartungen standhalten und sind für eine richtig gute Party bekannt. Also: Join the hype und ab zum Konzert!

20 h, Mehr! Theater am Großmarkt, Banksstr. 28 (Hammerbrook), 43 €

## KALEO

In ihrer Heimat Island sind sie längst keine Newcomer mehr und auch bei uns sind Kaleo durch den Radio-Hit „Way Down We Go“ angekommen. Dass der Song aber nur die eine Seite der vier Jungs widerspiegelt, wird spätestens beim Durchhören des Albums klar: Neben der coolen Ballade steckt das nämlich voll dynamischer Alternative-Rock-Songs, die durch den Mix mit Folk, Blues und Country einen absolut tanzbaren Live-Sound ergeben. Und das Ganze auch noch Open-Air... mehr geht nicht!

**22 JUN DO**

19 h, Stadtpark Freilichtbühne, Saarlandstr. 71 (Winterhude), 30 €



»A THEATRICAL MASTERPIECE«

DAILY MAIL

music by **ELTON JOHN**  
book & lyrics by **LEE HALL**  
directed by **STEPHEN DALDRY**

# BILLY ELLIOT

## THE MUSICAL

©2011 Billy London Ltd.



**28.06. – 23.07.2017**  
Nur für kurze Zeit!

**Mehr! Theater am Großmarkt Hamburg**

Jetzt schnell Tickets sichern:  
[www.billy-elliott.hamburg](http://www.billy-elliott.hamburg) / 01805-2001\*

\*0,14 €/Min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min

ticketmaster

ticketmaster

nbe.kultur

nbe.kultur



# EVENT-TIPPS

## KATERMUKKEFESTIVAL

Wenn die Label-DJs von Katermukke im Docks spielen, bilden sich regelmäßig lange Schlangen quer über den Kiez – jetzt gibt es endlich mehr Platz! Katermukke geht nach draußen und es kann gleich von Samstagmittag bis Sonntagmorgen durchgetanzt werden! An den Turntables erwarten euch neben Kater-Vater Dirty Doering unter anderem auch der Berliner und Ex-MTV-Moderator Markus Kavka. Auf dem ehemaligen Werftgelände am Neuhöfer Strand, das ihr easy mit dem Rad durch den alten Elbtunnel erreicht, lässt sich ungestört die Musik aufdrehen und bestens feiern – also nichts wie hin da!

Neuhöfer Damm (Steinwerder), ab 16 €



MARKUS KAVKA

15 JUL SA

und

16 JUL SO

Festival



## MINDFUL TRIATHLON

Bei diesem Triathlon steht das „Wir“ im Mittelpunkt! Denn es geht weder um Bestzeiten noch ums Gewinnen. Los geht's mit einem lockeren 5-Kilometer-Lauf, danach gibt es eine 75-minütige Yoga-Session, die von einem Live-DJ-Set begleitet wird. Die Abschluss-Disziplin ist eine gemeinsame Meditationseinheit. Nach dem Triathlon könnt ihr darüber hinaus neue Yoga-Stile wie AIReal Yoga, AcroYoga oder Breakletics ausprobieren. Als Instructor sind unter anderem die Berliner Yoga- und Meditations-Lehrerin Nina Heitmann, Fitness-YouTuberin Mady Morrison und – wer hätte das gedacht – Rapper Curse dabei.

24 JUN SA

Sport

Warm-Up ab 9 h, Inselepark (Wilhelmsburg), 34 €



## ELBRAUSCHDESIGNMARKT

Unser Lieblingsmarkt! Denn hier ist alles #madewithlove. Die Organisatorin des Marktes, Gisela Aguirre, die auch Inhaberin der Kunstthallestelle im Kavierviertel ist, hat wieder eine Top-Auswahl bei den Ausstellern getroffen – von Schmuck, Mode und Textilien über Möbel und Wohnaccessoires bis zu Illustration und Fotografie ist alles dabei. Shoppt zum Beispiel süßen Schmuck aus Porzellan von Cookie Factory aus Kiel, Geschirr mit norddeutschen Designs von FreuDinge oder Verrücktes, wie die Produkte des Labels Männerkerzen, die nach Lagerfeuer, Leder, Räucherspeck oder Golfplatz schnuppern.

17 JUN SA

bis

18 JUN SO

Markt

12-18 h, Holstenglacis 6 (Sternschanze), 5 €

## SURF & SKATE FESTIVAL

Dieses Programm sorgt für Sommerlaune! Ein langes Wochenende gibt es bei dem Festival auf dem MLOVE Gelände in der HafenCity verschiedene Workshops, Surf- und Skate-Streetart-Ausstellungen, Skatecontests sowie Live-Musik unter freiem Himmel. Die Party-Highlights sind darüber hinaus auf jeden Fall das Open-Air am Freitag auf der MS Stubnitz, bei dem unter anderem Kollektiv Ost und Epikur auflegen, sowie die mittlerweile legendäre O'Neill-Party im Mojo am Samstag, bei der Afrob Soundsystem am Start sein werden.

MLOVE-Gelände, Baakenhöft (HafenCity), ab 5 €

15 JUN DO

bis

18 JUN SO

Festival



**GEWINNSPIEL**  
Wir verlosen für das Surf & Skate Festival  
**5X2 TAGESTICKETS**  
für Samstag, den 17. Juni, auf  
UNISCENE.de

FOODIES AUFGEPAST:

## DIE LECKERSTEN NEUERÖFFNUNGEN

### KAILUAPOKÉ

Hawaii in Hamburg! Mit Kailua Poké zieht ein mehr als würdiger Nachfolger in die ehemalige Duffs Burger Location in Winterhude. Sucht euch einfach eine der leckeren Poké-Bowl-Kreationen aus oder stellt euch selbst eine zusammen. Die Base besteht entweder aus (Vollkorn-)Reis oder Coleslaw, dazu gibt es lecker marinierten Lachs, Tuna oder Rote Beete und drei Zutaten eurer Wahl. Und die fällt echt schwer: Haiku Möhren, Wakame Salat, Soisam Spinat oder gegrillte Ananas sind nur einige der leckeren Beilagen. Oben drauf gibt's dann noch ein Topping – die Auswahl reicht von gerösteten Macadamia-Nüssen bis zu Granatapfel-Kernen – und eine Sauce zum Finish. Läuft hier noch wem der Sabber aus dem Mund? Dann hin da!



Himmelstr. 45 (Winterhude), Mo-So 11.30-21.30 h

### G(L)UT'N'FREE

Hamburgs erster glutenfreier Supermarkt hat in Ottensen eröffnet! Wenn ihr euch glutenfrei ernähren müsst – oder wollt – könnt ihr hier

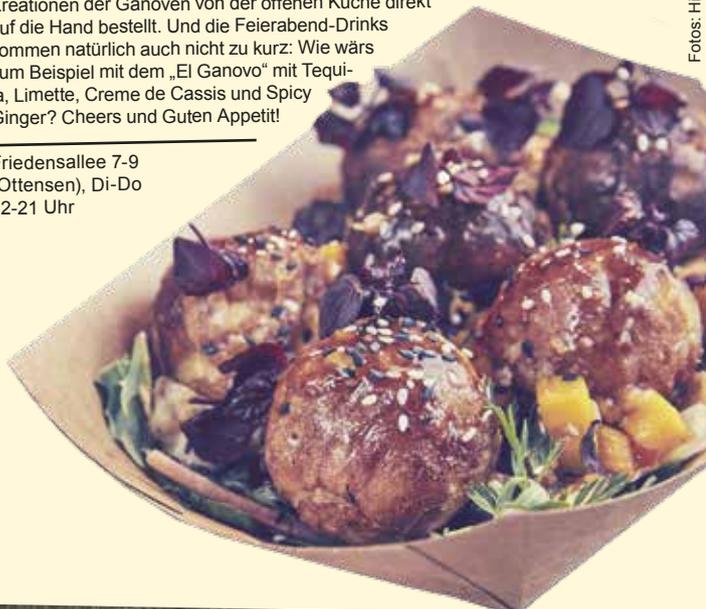
euren Einkauf ab sofort easy erledigen, ohne angestrengt bei jedem Produkt die kleingedruckten Inhaltsstoff-Listen durchlesen zu müssen. Zum normalen Supermarkt-Sortiment von Müsli, Pasta, Mehl oder Brotauftrieb gibt es hier natürlich auch „glutenfrei by nature“ Produkte wie Fleisch, Obst und Gemüse – und eine riesen Auswahl glutenfreier Biere. Im angeschlossenen Café findet ihr dazu frische glutenfreie Franzbrötchen und Co.!

Spritzenplatz 10 (Ottensen), Mo-Fr 8-19 h, Sa 9-16 h

### POP-UP-KITCHEN IM LILA NASHORN

In der Location direkt bei den zeise Kinos geht's ab sofort rund: Gönnst euch herrliche Pfannkugeln von den Gaumenganoven! Das sind Teigbälle aus dem Spezialgrill mit wechselnden Füllungen, wie Garnelen und Frühlingzwiebeln mit Mango-Chili-Salsa, Shiso-Kresse und Sesam. Außerdem werden wechselnde Streetfood-Gerichte angeboten. Die Gaumenganoven kennen wir aus Hamburg schon durch ihren gleichnamigen Foodtruck! Auch im Lila Nashorn werden die Kreationen der Ganoven von der offenen Küche direkt auf die Hand bestellt. Und die Feierabend-Drinks kommen natürlich auch nicht zu kurz: Wie wärs zum Beispiel mit dem „El Ganovo“ mit Tequila, Limette, Creme de Cassis und Spicy Ginger? Cheers und Guten Appetit!

Friedensallee 7-9  
(Ottensen), Di-Do  
12-21 Uhr



Fotos: Hihn (1), Gaumenganoven (1), Shmayder (1), Ritscher (1)

## Lebenslänglich... wenn Sie wollen!



### In der Hansestadt zu Hause!

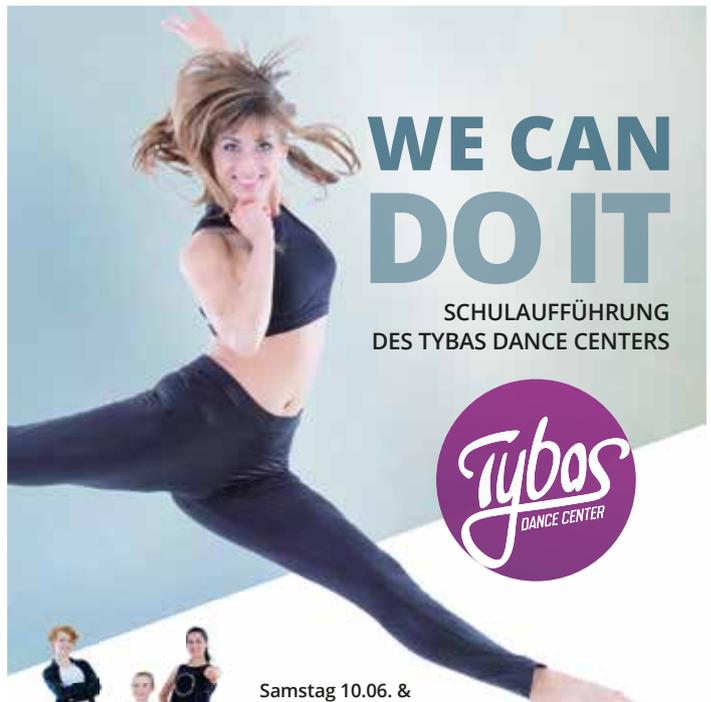
Lämmersieth 9 - 22305 Hamburg  
040-29 90 90 - [www.hanseatische.de](http://www.hanseatische.de)

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN **H A M B U R G**

**H:B:H**  
HANSEATISCHE  
Baugenossenschaft  
Hamburg

## WE CAN DO IT

SCHULAUFFÜHRUNG  
DES TYBAS DANCE CENTERS



Samstag 10.06. &  
Sonntag, 11.06.  
Einlass: ab 19:00 Uhr  
Beginn: 19:30 Uhr  
Im First Stage Theater  
Theatedstraße 15, 22767 HH

TYBAS DANCE CENTER | [www.tybas-dance.com](http://www.tybas-dance.com)

TICKETS AB 12 €\*  
\*Vorverkaufspreise im Studio  
Über das Theater zzgl.  
Vorverkaufsgebühr

# KULTUR-TIPPS

E  
I  
T  
Y

Texte: Karen Luc

# #ARTCREATESWATER DAS FESTIVAL FÜR EINE BESSERE WELT

Die **MILLERNTOR GALLERY** öffnet wieder ihre Türen! Vier Tage lang gibt es im Stadion des FC St. Pauli ein volles Programm aus Kunst, Musik und Kultur - bei dem gemeinsam mit dem Verein Viva con Agua auf die bedrohliche Trinkwassersituation vieler Länder aufmerksam gemacht werden soll. Wir haben euch die Festival-Highlights zusammengestellt!

**U**nter dem Motto „Alle für Wasser - Wasser für alle!“ laden der FC St. Pauli und der Verein Viva con Agua zum siebten Mal zum Kunst-, Musik-, und Kultur-Festival der besonderen Art ein. Hier findet ihr nicht nur Kunstwerke sämtlicher Genres, sondern auch ein richtig gutes Musik- und Interaktionsprogramm. Dieses Jahr lautet das Motto YOUTOPIC und der Aufruf der Organisatoren „Es geht um dich, um euch, um uns. Zeig uns deine Utopie!“. Gemeinsam sollen bei dem Social-Event Handlungsspielräume und die Möglichkeiten für eine Welt ohne gesellschaftliche Ungleichheiten beleuchtet werden.

Und das nicht mit dem gehobenen Zeigefinger - sondern mit dem gehobenen Pinsel!

Musiker und Kulturschaffende stiften ihre Gage dem Verein Viva con Agua und dessen Projekte für sauberes Wasser. Dafür verwandeln rund

100 lokale und internationale Künstler sowie über 150 Ehrenamtliche das Millerntorstadion mit ihren Werken in eine

riesige Galerie. Neben klassischen Male-rien, Skulpturen sowie Fotografie- und Videokunst finden sich in der Millerntor Gallery immer wieder ausgefallene Krea-tionen von Installationen über interaktive Performance-Kunst sowie Street-Art.

Unter anderem dabei sind beispielsweise der spanische Streetart-

Künstler **OKUDA** und

**MADC**, eine der bekanntesten Graffiti-Künstlerinnen Deutschlands. Auch Medienkünstler **ALEXANDER TRATTLER** aus Hamburg ist dieses Jahr dabei und freut sich bereits auf das Event: „Schon der Ort an sich - also das Stadion - ist ein sehr extravagant zu bespielendes Highlight für uns Künstler. Es ist wunder-

bar ein Teil dieser umsichtigen Community hinter dem Engagement von Viva con Agua zu sein und etwas Sinnvolles zu stiften.“ Alexander, der auch an der Hochschule für Gestaltung Seminare gibt, wird in der Millerntor Gallery eine umfangreiche Lichtinstallation implementieren.

Beim Musik-Programm übernehmen erstmals prominente Paten, wie **BELA B**, **FETTES BROT** und **DJ MAD**, die Planung und Betreuung der Hauptbühne. Sie kuratieren die Bands im Vorfeld und werden darüber hinaus selbst als Moderatoren und Performer auf der Bühne stehen.

29.6.-2.7., Millerntor-Stadion, Harald-Stender-Platz 1 (St. Pauli), 9 € (Tagesticket), 3 € (erm.)



OKUDA



MADC



ALEXANDER TRATTLER

# BLURRED EDGES 2017

Auf der Suche nach einem Musikerlebnis fernab der Mainstream-Festivals? Bitte sehr: Dieses Event für Entdecker experimenteller Sounds bietet in rund 32 Off-Locations musikalische Kreativität. Es gibt spannende interaktive Echtzeitprozesse, bei denen die Klänge visuelle Bildprojektionen generieren, oder die Verklanglichung einer Datenanalyse von Schmerzempfindung, wie bei Chamberlab & scn9a. Besonderheit dieses Jahr ist das Soundcaching in der Innenstadt, das wie Geocaching mit Musik funktioniert.

**02 JUN**  
FR  
— bis  
**18 JUN**  
SO  
Festival

div. Locations, Eintritt teilweise frei

# WIEDERHOLUNG

Bei dieser Ausstellung zeigen sowohl Studenten als auch etablierte Künstler, wie die Hamburgerin Judith Kisner, ihre Werke zum Thema „Wiederholung“ – von Malerei über Filmarbeiten bis zu interaktiven Sound- und Videoinstallationen. Organisiert wird das Ganze von den Herausgebern des an der Uni Hamburg gegründeten Magazins „Prothese“.

Die Ausstellung findet bewusst in keinem sterilen „White Cube“, sondern in den verwinkelten Räumen der coolen Galerie im Gängeviertel statt.

Galerie Speckstraße, Speckstr. 83 (Neustadt), free



**15 JUN**  
DO  
— bis  
**25 JUN**  
SO  
Ausstellung

# WIL(HELMS|LIAMS)BURG

Wilhelmsburg meets Williamsburg: Diese beiden Städtchen auf der „falschen“ Seite der Elbe beziehungsweise des East Rivers ähneln sich nicht nur im Namen, sondern sprudeln beide vor kreativer Energie, inspiriert durch die Hafenindustrie, Einwanderung und der Arbeiterquartiere. Jetzt wird gemeinsame Sound-Sache gemacht und es findet ein musikalischer Austausch mit Komponisten wie Carlos Andrés Rico, Jacob Sello und Xiao Fu aus Hamburg sowie Maria Chavez, Howie Kenty, Dafna Naphtali und Hans Tammen aus New York statt. Außerdem wird es eine große Outdoor-Installation von Daniel Dominguez Terue in der Wilhelmsburger Bahnhofspassage geben!

div. Locations in Wilhelmsburg, free

**09 JUN**  
FR  
— und  
**10 JUN**  
SA  
Musik



Fotos: Groenveid (1), Lipke (1), Scholz (1), Trattler (1), Bernhard (1), Woywood (1)



# SYMPHONIKER HAMBURG

LAEISZHALLE ORCHESTER

# Für alle Klassikfans unter 28:

50 % Ermäßigung im Vorverkauf  
10-Euro-Tickets eine Woche vorher

**Schubert forever**  
Matthias Goerne singt  
Schubert-Lieder

**Sonderkonzert**  
Do 01.06.17 – 19.30 Uhr  
Laeiszhalle Großer Saal

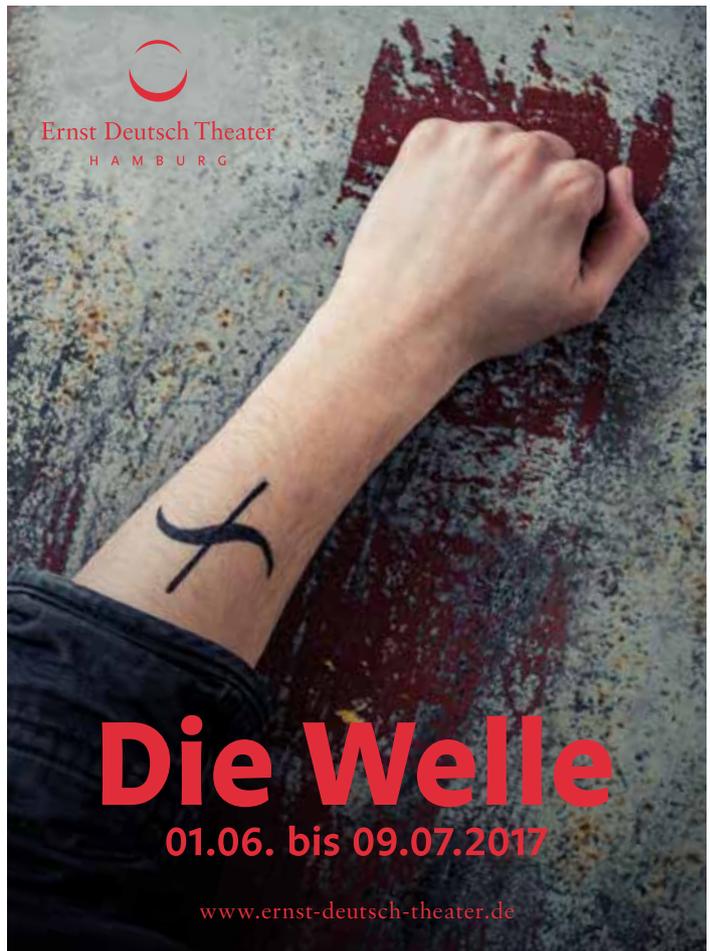
**Nach den Sternen**  
Bach – Bruch  
Beethoven

**5. VielHarmonie**  
Do 08.06.17 – 19.30 Uhr  
Laeiszhalle Großer Saal

**Le Double**  
Dutilleux – Dalbavie  
Debussy

**10. Symphoniekonzert**  
So 18.06.17 – 19.00 Uhr  
Laeiszhalle Großer Saal

[symphonikerhamburg.de](http://symphonikerhamburg.de)



Ernst Deutsch Theater  
HAMBURG

# Die Welle

01.06. bis 09.07.2017

[www.ernst-deutsch-theater.de](http://www.ernst-deutsch-theater.de)

G20-GIPFEL IN HAMBURG

# WIE WEIT DA PRO

Seit Monaten rümpfen viele Hamburger ihre Nase über das G20-Treffen im Juli und selten waren die Gemüter so erregt. Abgesehen von Ideologien sind die Konsequenzen für uns persönlich greifbar: Gefahrengebiete, Videoüberwachung, Krawalle und Co. werden zur Realität. Dabei stellt sich die Frage: Wie weit darf der Protest gehen? Wir haben uns bei Hamburger Studenten umgehört und eine Pro- sowie Contra-Meinung zu gewalttätigen Ausschreitungen in der Stadt wahrgenommen.

Text: Ivan De Vincenzi



## GEWALT-PROTEST: FRED SPRICHT DAFÜR

**V**om G20-Treffen distanziert sich Fred (22), Germanistik Student an der Uni Hamburg, entschlossen. Er hält nicht viel von den Versprechungen einer Symbol-Politik, deren echtes Ziel es sei, die Ausübung von Macht über einen Großteil der Welt medienwirksam zu legitimieren. Für ihn trifft die Frage der Gewaltbereitschaft zur Durchsetzung politischer Ziele auf ein Paradoxon: „Erstens handelt es sich um Menschen, die aus guten Gründen und auf eigene Rechnung auf die Straßen gehen, um gegen etwas aufzubegehren. Zweitens verurteilen unsere Zivilgesellschaft und die Presse diese Gewaltakte aufs Schärfste, verschließen aber bei anderen Arten von Gewalt einfach die Augen.“ Für Fred wird jeden Tag durch Abschiebungen und Kriegseinsätze Gewalt in unserem Namen ausgeübt: „Über solche Dinge, die von Institutionen durchgesetzt werden, wird vielleicht geredet, aber die Gesellschaft zerfleischt sich nicht daran. Es ist einfacher, auf die Straße zu sehen.“

Gewalttätige Proteste sind für ihn auch als Reaktion auf eine übergeordnete Gewalt zu sehen. Das Vertrauen der „Radikalen“ in die zivilgesellschaftliche Bewegung sei dadurch gesunken, dass bestimmte Projekte wie die spätere Partei der Grünen immer wieder Kompromisse mit den Herrschenden schließen: „Radikalität zeichnet sich für mich nicht durch Gewalt aus, sondern durch die Tatsache, dass man bestimmte Verhältnisse ablehnt. Und aus diesen Gedanken entsteht manchmal

**„Radikalität zeichnet sich für mich nicht durch Gewalt aus, sondern durch die Tatsache, dass man keine Kompromisse mit der Macht eingehen will.“**

Gewalt, weil diese Menschen wenig Anschluss finden, um etwas im System zu verändern.“

Fred kritisiert vor allem den Hamburger Senat, der für dieses „unnötige Prestige-Spektakel“ der Bildungs- und Sozialpolitik Geld wegnimmt. Dazu kommt die Militarisierung

der Stadt, die den Einsatz von Gesichtserkennungs-Scanner und IMSI-Catcher Geräten, mit denen die Polizei Handygespräche auf Demos abhören kann, bedeutet. Das findet er ebenso „pervers“, wie dass sich Studenten an den Tagen auf Durchsuchungen gefasst machen müssen.

Zu diesen „Provokationen“ kommt für Fred hinzu, dass mehrere „faschistische politische Elemente“ an einem Ort

konzentriert sein werden: „Das hat eine gewisse Symbolträchtigkeit. Außerdem will Hamburg Trump wirklich nicht haben.“



STREETART ALS G20-PROTEST – gesehen in Altona.

# RE TEST GEHEN?

Fotos: privat (6), Triballium/shutterstock



## GEWALT-PROTEST: TILL SPRICHT DAGEGEN

**D**ass Trump, Putin, Erdogan und Co. in der Hansestadt nicht willkommen sind, dafür sprechen mehrere Tatsachen. Nicht zuletzt hatte sogar das Vier Jahreszeiten dem US-Präsidenten abgesagt. Dass einzelne Hotels derlei Gäste lieber nicht beherbergen - sei es aus Idealismus oder Platzmangel - ist für Till Wendt (22), Journalism & Business Communication Student, nachvollziehbar. Jedoch mit Einschränkungen: „Ernstzunehmende Staatsmänner und -frauen sollten über solche persönlichen Aversionen stehen und den Dialog erhalten. Die aktuelle Weltlage erfordert zu viele globale Lösungen, als dass man

**„Wenn ich ein Auto in Brand setze, handle ich im besten Falle unreflektiert und dumm, im schlimmsten Falle menschenverachtend.“**

anderen Staaten die Freundschaft kündigen könnte.“ Gewalt als Rebellion gegen solche Staatsspitzen ist für ihn kein legitimes Mittel für politischen Protest: „Wer das Zerstören von Autos oder den Angriff auf Polizeibeamte als logische Reaktion auf zweifelhafte Gewaltakte durch staatliche Institutionen im eigenen Land oder anderen Flecken der Welt zu tarnen versucht, führt sich mit selbstgerechtem ‚Whataboutism‘ selbst ad Absurdum.“ Es sei außerdem fraglich, in welchem Recht sich derartige Demonstranten sehen und vor allem in wessen Namen sie zu protestieren glauben: „In dem Moment, wo ich ein Auto in Brand setze, handle ich im besten Falle unreflektiert und dumm - im schlimmsten Falle sogar menschenverachtend“, so Till. Deshalb kann er solche Protestaktionen nicht rechtfertigen: „Hält man es für legitim oder gar

notwendig, jemanden zu bedrohen oder herabzusetzen, weil er mutmaßlich eine andere Meinung oder viel Geld hat, offenbart das nur tiefe Mängel - menschliche, intellektuelle oder beides zusammen.“

Till tritt für die Polizei ein, die man in der Ausübung ihres Jobs nicht als Teil einer dunklen Macht entmenschlichen sollte. Diese „Wirkung gegen die“ Mentalität führt für ihn zu nichts. Till wünscht sich, „dass mehr Demonstranten für etwas wären, dass das schwarz-weiße Dagegen-Sein übersteigt“. Was die

persönlichen Konsequenzen betrifft, bleibt er locker: „Ich werde während des Gipfels durcharbeiten und wegen des ausgebremsten Straßenverkehrs längere Wegzeiten einplanen - für den kurzen Zeitraum stehe ich das durch.“

DAS SAGT DER EXPERTE:

**GEWALT IST ERST LEGITIM,  
WENN DIE DEMOKRATIE  
GEFÄHRDET WIRD.**

**H**arald Stutte (51), Historiker, Autor und Politikredakteur bei der „Hamburger Morgenpost“, gibt eine dritte, ergänzende Ansicht zum Gewalt-Streit. Auf die Frage, ob Gewalt in der politischen Auseinandersetzung legitim sei, muss er zugeben: „Würde ich in der Türkei oder in Russland leben, wo demokratische Grundrechte eingeschränkt werden, würde ich diese Frage anders beantworten. In der Realität der Bundesrepublik sage ich ohne Abstriche: Nein!“

Für Deutschland beruft er sich aber auf eine Art grundsätzliche Übereinkunft der demokratischen Gesellschaften, von Philosophen wie Rousseau oder Hobbes Gesellschaftsvertrag genannt. Diesem „Vertrag“ stimmen heute mutmaßlich 90 Prozent unserer Mitbürger zu, ohne dass sie je etwas unterschrieben haben: „Demzufolge haben wir dem Staat das Gewaltmonopol übertragen, ohne Einschränkung. Wir dürfen kritisieren, rebellieren, stören, aber es gilt das Gebot der Gewaltfreiheit.“

Aber was, wenn wir uns nicht daran halten? „Dann würde unsere demokratische Ordnung zusammenbrechen“, so Stutte. Doch es gibt Situationen, in denen Gewalt legitim werden kann. Beispielsweise, „wenn die Demokratie in Gefahr ist, wenn es Kräfte gibt die diese gefährden oder wenn der Staatsapparat nicht fähig oder

willens ist, diese Kräfte zu stoppen.“ Im Zusammenhang mit dem G20-Gipfel sieht Stutte diese Art „Notstand“ aber in keinster Weise.

Unser Fazit: Wir wünschen uns natürlich, dass es zu keinerlei Gewalt vonseiten der Demonstranten sowie der Polizei kommt. In

Deutschland ist die Demonstrationsfreiheit ein Grundrecht. Doch wenn dieses Recht durch gewalttätige Protestformen ausgenutzt wird, wird offensichtlich eine klare Grenze überschritten. Und man kann natürlich nicht alles über einen Kamm scheeren: Extremisten müssen von friedlichen Protestlern ganz klar unterschieden werden. Und genau Letztere zeigen

uns, dass es immer eine Alternative zur Gewalt gibt. Verbände wie die Bürgerbewegung Campact, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und der Verein Mehr Demokratie Hamburg sind nur Beispiele. Sie distanzieren sich von der linken Gewalt und dem militanten „Schwarzen Block“ und wollen die G20 als Institution nicht zerschlagen, sondern deren Inhalte durch friedliche Protestaktionen ablehnen.

**„Wir dürfen kritisieren, rebellieren, stören, aber es gilt das Gebot der Gewaltfreiheit.“**

## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZUM G20-TREFFEN

### Wer sind die G20?

Die G20 ist die Gruppe der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer und stellt sich als zentrales Forum zur internationalen Zusammenarbeit in Finanz- und Wirtschaftsfragen dar. Die G20-Staaten vertreten zwei Drittel der Weltbevölkerung, die für 90 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) und 80 Prozent des Welthandels verantwortlich sind.

### Wer gehört zur G20?

Neben den G7-Ländern – Deutschland, USA, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan und Kanada – gehören zur G20 auch Russland, die Schwellenländer China, Brasilien, Indien, Indonesien, Argentinien, Mexiko, Südafrika sowie Südkorea, Saudi-Arabien, Australien und die Türkei. Spanien genießt einen ständigen Gaststatus. Außerdem nehmen die Chefs internationaler Organisationen, wie der UNO, der Weltbank, der WTO und der OECD, teil. Auch die Vorsitzenden regionaler Organisationen, wie etwa der EU und der Afrikanischen Union (AU), werden eingeladen.

### Wann und wo findet das Treffen genau statt?

Deutschland ist 2017 Gastgeber des jährlichen

Treffens. Der Gipfel findet am 7. und 8. Juli in Hamburg statt – und zwar auf dem Gelände der Hamburg Messe im Karviertel. Nach aktuellem Stand sind rund um das Messegelände zwei Sicherheitszonen, 14 Kontrollstellen und mehrere Info-Points geplant. Eine regelmäßig aktualisierte Karte findet ihr unter [polizei.hamburg/sicherheitszone-messehallen/](http://polizei.hamburg/sicherheitszone-messehallen/).

### Was sind die Themen?

Beim Gipfel befassen sich die Teilnehmer mit dem Wachstum der Weltwirtschaft, der Regulierung der Finanzmärkte und dem internationalen Handel. Sie arbeiten an der Stärkung des globalen Finanzsystems und der Verbesserung der Aufsicht und Regulierung der verschiedenen Finanzmarktakteure. Ziel ist dabei, keinen Finanzmarkt, keinen Finanzakteur und kein Finanzprodukt mehr unbeaufsichtigt zu lassen. Ein Hauptanliegen des deutschen G20-Vorsitzes sind die Verwirklichung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) und des Pariser Klimaabkommens.



**HARALD STUTTE** ist Historiker, Autor und Politikredakteur bei der „Hamburger Morgenpost“.

# NUIT *de* REVE

CLUB MEETS CIRCUS

CIRCUS  
RONCALLI

AND

uniscene  
@MOONDOO

CIRCUS RONCALLI **LIVE-ARTISTIK** • **POPCORN & ZUCKERWATTE**  
CIRCUS **MAKE-UP-LOUNGE** • ORIGINALCIRCUS **DEKORATION**  
CIRCUS **GIVE-AWAYS** • **TANQUERAY & TONIC** TASTING

**DO. 1.6.17 23 H**  
STUDIS FREE (SONST 6 €)

moon  
do  
REEPERBAHN 136

# WORK+STUDY TERMINE&NEWS

Texte: Karen Luc, Lesley-Ann Jahn

## MODE

### 22 JUL SA MODENSCHAU DER HAW

Das ganze Semester über wird am Campus Armgartstraße der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Tag und Nacht gearbeitet, genäht, wieder aufgetrennt, neu entworfen, verworfen und geprobt. Alle angehenden Modedesigner verfolgen ein großes gemeinsames Ziel: die Realisierung der bereits Tradition gewordenen „A+ Show“ im Börsensaal der Handelskammer. In zwei Shows präsentiert der **angehende Designnachwuchs** seine Kollektionen. Das Coolste: Die Studierenden organisieren das Event komplett eigenständig – wir sind auf jeden Fall schon gespannt auf die diesjährige Show! **Uhrzeit tba, Börsensaal der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt)**

## WORKSHOPS IM CAREER CENTER

**24 JUN SA + 25 JUN SO ASSESSMENT-CENTER** Ihr bekommt schon beim Gedanken an ein Assessment-Center wackelige Knie? Nach diesem Workshop nicht mehr! Hier werdet ihr **praktisch auf das Verfahren vorbereitet**, um fit und selbstsicher auftreten zu können. Falls ihr also kurz vor dem Abschluss steht, ist der Workshop eine perfekte Möglichkeit, euch auf das toughe Recruiting einzustimmen und eure Chancen zu erhöhen, euren Traumjob zu bekommen. Die Leitung übernimmt – aus der Praxis – Andrea Ebeloe, Leitung Personal bei Hamburg Wasser. **9-17 h, Monetastr. 4 (Rotherbaum), Anmeldung über: uni-hamburg.de/career-center**

**20 JUL DO BEWERBUNGSUNTERLAGEN-CHECK** Bevor ihr lange durch das Internet nach Tipps für die perfekte Bewerbung forstet und eure Formulierungen x-Mal verwerft, macht einfach diesen Kleingruppen-Workshop mit! Hier gibt's alle **wichtigen, grundlegenden Infos und Regeln**, die ihr unbedingt beachten solltet, sowie Tipps zur Gestaltung von Lebenslauf und Anschreiben. Außerdem werden organisatorische Aspekte, wie die unterschiedlichen Bewerbungsformen und erforderliche Unterlagen, besprochen. Einfacher kommt ihr nicht zu eurer optimalen Bewerbung! **10-14 h, Monetastr. 4 (Rotherbaum), Anmeldung über: uni-hamburg.de/career-center**

## SCHAUSPIEL



### 14 JUN MI bis 18 JUN SO KÖRPER STUDIO JUNGE REGIE

Wer nicht genug von jungem Theater bekommen kann, dem empfehlen wir außerhalb des Programms der großen Schauspielbühnen das **Festival für Nachwuchsregisseure**. Studierende von Regie-Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – und dieses Jahr auch einer Theaterakademie aus Finnland – präsentieren an fünf Tagen ihre aktuellsten Inszenierungen und treten im Wettbewerb gegeneinander an. Hier gibt es innovative Theaterformen und gesellschaftskritische Auseinandersetzungen zu sehen. Ein Special außerhalb des Wettbewerbs ist die 16-minütige Hörspielcollage „Sing doch mall!“ von Simon Dworaczek vom Max Reinhardt Seminar aus Wien. **Thalia Theater in der Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Ottensen)**

## MEDIEN



### 08 JUN DO bis 10 JUN SA KLINGT GUT! FESTIVAL

Liebhaber des guten Sounds – das dürft ihr nicht verpassen: Auf dem Kunst- und Mediacampus der Hochschule für Angewandte Wissenschaften wird Hamburg drei Tage lang zur **Weltbühne für Klangkunst und Sounddesign**. Von Filmsound über Audio-Virtual Reality bis Cross Media Art – über 90 Künstler, Wissenschaftler und Ingenieure aus 20 Nationen treffen hier aufeinander und bieten euch ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Workshops, Performances und Konzerten. Special Guests sind unter anderem Sue Harding, Sounddesignerin des Blockbusters „Alien: Covenant“, die für ihre Arbeit für die BBC-Serie „Sherlock“ einen „Emmy“ gewann, sowie die Soundscape- und Elektronik-Legende Barry Truax. Am 9. Juni werden außerdem aus über 100 Einreichungen studentischer Projekte die Gewinner mit dem „Student Award“ von der HAW und der Audio Engineering Society Hamburg gekürt. Live-Stummfilm-vertonungen und Raumklang-Experimente mit elektronischer Musik stehen ebenso auf dem Programm. Klingt das gut oder klingt das gut!? **Kunst- und Mediacampus der HAW Hamburg, Finkenau 35 (Uhlenhorst), Tickets ab 30 € (für Studis)**

## FOOD STUDIES

### 21 JUN MI FOODCITY: STADT UND NAHRUNGSMITTEL

**VORTRAG** Ein Drittel unserer Lebenszeit verbringen wir mit Essen – manche mehr, manche weniger. Mit den „Food Studies“ gibt es sogar ein eigenes Studienfeld, in welchem **das Essen als eine Art Koordinatensystem** aufgefasst wird: Je nachdem, wo jemand isst, was man isst und wie man isst, entfaltet sich ein soziologisches, politisches oder wirtschaftliches Beschreibungsfeld. Im Vortrag von Stadtforscherin Katharina Held aus Hamburg geht es um spannende Erkenntnisse zu **„Food\_City: Über den Zusammenhang von Stadt und Nahrungsmitteln“**. **18-19.30 h, Universität Hamburg, Hauptgebäude, Hörsaal M, Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum)**

## SONSTIGES

### 10 JUN SA HAMBURG MEDIA SCHOOL TAG DER OFFENEN TÜR

Bock auf Medien? Dann sollten Studiengänge wie **Medienmanagement, Digital Journalism und Film** wie Musik in euren Studi-Ohren klingen! Beim Infotag der HMS gibt's Sessions zu Vollzeit- und berufsbegleitenden Studiengängen, den Forschungsbereichen sowie Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Medien- und Digitalisierungsthemen. Außerdem wird das Weiterbildungsprogramm „Digitale Medien für Flüchtlinge“ vorgestellt und der Master-Studiengang Film der HMS zeigt seine schönsten, zum Teil ausgezeichneten Produktionen. **14-21 h, Hamburg Media School, Finkenau 35 (Barmbek-Süd)**

### 16 JUL SO SAE INSTITUT TAG DER OFFENEN TÜR Audio Engineering, Digital

**Film und Cross Media Production oder Games** studieren? Klingt ziemlich fancy und sehr speziell. Ob diese Studiengänge am SAE Institute für euch das richtige sind, checkt ihr am besten beim Infotag! Hier könnt ihr euch die Räumlichkeiten und das Equipment anschauen, bei Workshops und Vorträgen Einblicke in die Arbeit von Medienschaffenden bekommen und euch in persönlichen Gesprächen mit Studenten und Dozenten über die verschiedenen Kurse und Studiengänge informieren. **12-17 h, Feldstr. 66 (St. Pauli), Anmeldung unter: hamburg-sae.edu**

NINA FUSSBALL GIRL

# STUDENTISCHER INDEPENDENT FILM

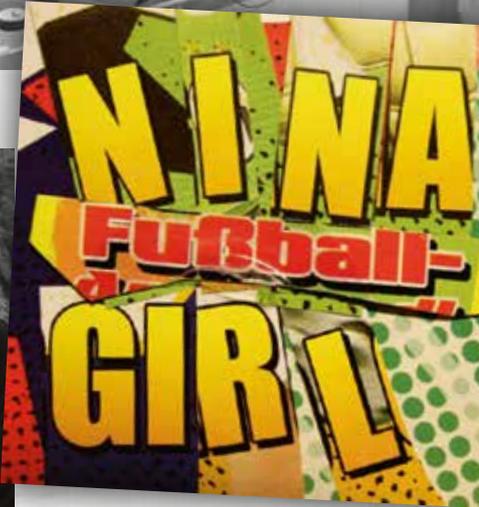
**Kulissenbau:**  
Im Studio kreiert  
das Film-Team  
die Wohnung der  
Protagonistin.

Eine Tragikomödie über die schönste Nebensache der Welt, Pflegestufen, Ämterirrsinn und Alltagshexerei! Das Film-Projekt „Nina Fußball Girl“ ist eine kooperative Produktion verschiedener **Hamburger Studenten der Hochschulen HFBK, HAW, SAE und der medienakademie Hamburg**. Erzählt wird die Geschichte der Nachwuchsfußballerin Nina, die nach einigen Schicksalsschlägen ihre Karriere aufgeben muss. Als Nina nach 10 Jahren Funkstille plötzlich von ihrem Vater hört, fällt sie aus allen Wolken. Nach zwei Schlaganfällen ist dieser nur noch ein Schatten seiner selbst und für Nina – als einzige Angehörige verpflichtet für ihn zu sorgen – ändert sich alles. In einer Art „Zwangs-WG“ zusammengepfercht, stellen sich Nina und der ihr „fremde Mann“ ihrer neuen Lebenssituation. **Neben den täglichen Herausforderungen des Alltags führt sie einen erbitterten Kampf mit allerlei Behörden** um die Anerkennung der Pflegestufe ihres Vaters. Als dieser zu scheitern droht und das Leben der beiden mehr und mehr aus den Fugen gerät, greift Nina zu immer absurderen Mitteln, um sich und ihrem Vater zu helfen.

Die Geschichte ist zum Teil sehr eng verwoben mit den **eigenen Erfahrungen einiger Teammitglieder** und für viele ein Herzensthema. „Wir wollen einen Film auf die Beine stellen, der sich auf unterhaltsame Weise und dennoch mit ernstem Blick dem Thema häusliche Pflege widmet“, sagt Teammitglied Tim Ungermann. „Im besten Fall geben wir euch so, neben einem spannenden Film, auch noch einen kleinen Gedankenstoß mit auf den Weg.“ Wir freuen uns auf jeden Fall auf das Ergebnis!

**IHR HABT BOCK DAS INDEPENDENT-PROJEKT  
ZU UNTERSTÜTZEN? GERADE LÄUFT NOCH EINE FUNDRAISING-  
AKTION: [STARTNEXT.COM/NINAFUSSBALLGIRL](http://STARTNEXT.COM/NINAFUSSBALLGIRL)**

**Hinter der Kamera:**  
Derzeit geht es für die  
Studenten in die  
Drehphase von  
„Nina Fußball Girl“.



## WIE VIEL PS HAT EIGENTLICH DEINE AUSBILDUNG?

Mach, was wirklich zählt:  
Ausbildung in über 50 zivilen Berufen

Eine Ausbildung im Kfz-Bereich? Nicht schlecht. Aber wie wäre es mit Fluggerätmechanikerin oder Fluggerätmechaniker? Bei uns stehen Ihnen über 50 spannende Ausbildungen in vielen technischen und kaufmännischen Berufen offen.

Das Besondere: Sie arbeiten nicht für irgendeinen Betrieb, sondern lernen für Ihre Zukunft – in modernen Ausbildungswerkstätten und von erfahrenen Ausbildern. Später können Sie dann Ihren Meister machen oder eine Karriere in Uniform starten.

Gleich informieren **0800 9800880**  
(bundesweit kostenfrei)



Karriereberatung Hamburg  
Lesserstraße 180

[bundeswehrkarriere.de](http://bundeswehrkarriere.de)



**Bundeswehr**



MAXI DOTS

„Für mich gilt sowohl in der Mode als auch im Design: All you need is less!“

Jacke: Henrik Vibskov, Shirt: Wood Wood, Jeans: Format, Socken: Happy Socks, Sneakers: COS

# GRAPHIC APPLIED TO FASHION

Medien und Mode fließen in Hamburg ineinander über wie Alster und Elbe. Denn neben einem geschulten Blick für Farben und Formen zeichnen sich viele Werber, Art Director und Designer auch durch ihr Modegespür aus und prägen den Streetstyle unserer Medienmetropole. Als Experte in Sachen Mode und Design, zeigt uns deshalb **KOMMUNIKATIONS-DESIGNER DANIEL WESCHE** als Model unserer Modestrecke seine Lieblingslooks zum Trend „Graphic Prints“. Auf Instagram als **„BLONDEBOYINBLACK“** bekannt, startete er schon während seines Studiums an der Design Factory International in Altona bei Werbeagenturen wie Kolle Rebbe und thjnk durch. Gemeinsam mit seiner Kollegin Ava Carstens machte er sich außerdem gerade erst als **„KOLLEKTIV49“** selbstständig.

FOTOS: STEFANIE THIELE  
ART DIRECTION & TEXT: PAULINA KULCZYCKI

## DIGITAL WAVES

Hemd: Vintage via Kleiderrei,  
Lederjacke: Allsaints,  
Skinny Jeans: Diesel,  
Sneakers: COS



## COLOR BLOCK

„Ich liebe  
Minimalismus.  
Im Alltag,  
in der Mode  
und in meinen  
Arbeiten.“

Mantel: Burberry, Pullover: COS  
Skinny Jeans: Diesel, Sneakers: COS



**GRAPHICAL  
SURFACE**

Bomberjacke: Craig  
Green x Björn Borg,  
Shirt: Craig Green x  
Björn Borg, Skinny  
Jeans: Acne Studios

MARITIME STRIPES

„Mode ist  
ein analoges  
Kommunikations-  
medium.“

Lederjacke: Allsaints, Shirt: Adidas Originals,  
Skinny Jeans: Acne Studios, Sneakers:  
Adidas Originals



# DANIEL UND SEIN START-UP

DAS „KOLLEKTIV49“ IST BLOG, LIFESTYLE-WEBSEITE UND KREATIV-AGENTUR IN EINEM. DIE GESICHTER HINTER DEM KONZEPT SIND **DANIEL WESCHE** UND **AVA CARSTENS** – ZUSAMMEN ARBEITEN DIE BEIDEN KREATIVEN AN INNOVATIVEN UND MULTIDISZIPLINÄREN PROJEKTEN.

## Was kreiert ihr als „Kollektiv49“?

Markenerlebnisse. Ganzheitliche Konzepte und Strategien, die Menschen und Marken in Interaktion zusammenbringen. Dabei denken wir zu Anfang nicht in Medien oder Kanälen. Es geht immer darum, wo man eine Marke wie platziert, damit die Zielgruppe sie in einem neuen Kontext erleben kann. Das kann am Ende ein Event sein, ein Pop-Up Store oder eine Social Media Kampagne. So haben wir gerade erst ein Kick-Off Event in Kooperation mit Adidas Originals organisiert, das eine Ausstellung unserer Projekte, Live-Happenings und Installationen gezeigt hat.

## Wo verschwimmen für dich die Grenzen zwischen Medien und Mode?

Wir alle nutzen täglich Medien, um uns mitzuteilen und zu inszenieren – analog und digital. Dadurch präsentieren wir uns selbst und schaffen eine Identität. Eines dieser Medien ist für mich Mode: Ein unabhängiges, unbeschwertes Ausdrucksmedium zur Selbstbeschreibung.

## Wer oder was inspiriert dich?

Inspiration kommt bei mir durch den Alltag und Reisen. Menschen die mir begegnen, ihr Verhalten, Erfahrungen die ich mache, aber auch Gefühle und Städte.

**MEHR VON DANIEL  
UND KOLLEKTIV49  
GIBT ES ONLINE**

 [kollektiv49.com](http://kollektiv49.com)

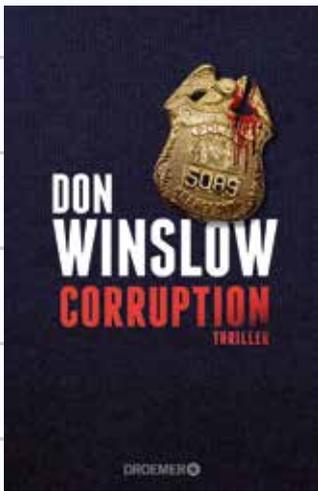
 [@blondeboyinblack](https://www.instagram.com/blondeboyinblack)

[@kollektiv49](https://www.instagram.com/kollektiv49)

# SOMMER, SONNE, BUCH

Monatelang hat sich unser Leben irgendwo zwischen Hörsaal, WG-Zimmer und Kneipe abgespielt. Wenn wir mal raus mussten, dann nur mit Schirm und Schal. Das ist jetzt vorbei: Der Sommer steht vor den Toren der Stadt! Endlich können wir uns wieder mit einem guten Buch in die Sonne legen und in andere Welten abtauchen. Wir stellen euch die **INTERESSANTESTEN NEUERSCHEINUNGEN** in diesem Sommer vor.

Text: Katja Müller



## CORRUPTION DON WINSLOW

Schon klar, Krimis und Thriller sind keine Weiterbildung. Wir lernen daraus nicht viel, werden meistens aber wunderbar unterhalten. Don Winslows Werke hingegen sind anders: Der gebürtige New Yorker, der schon als Privatdetektiv und als Safarileiter in Kenia und China gearbeitet hat, ist lange kein Geheimtipp mehr – aber seine Geschichten sind krass, düster, zuweilen brutal und immer verdammt gut recherchiert. In „Corruption“ entführt er uns in die düstersten Winkel seiner Heimatstadt. Es geht um Menschenhandel, Drogen, Mord und – Überraschung – Korruption innerhalb der Polizei. Wir dürfen uns hier garantiert auf **einen der besten Thriller des ganzen Jahres** freuen!

**20. Juni, Thriller**

### GEFÄLLT DIR, WENN ...

... dich andere Kulturen interessieren, du dich beim Blick in die Zeitung schon immer gefragt hast, wie das Leben in einer Diktatur für die Menschen ist und du es magst, wenn die Realität literarisch verarbeitet wird.

### GEFÄLLT DIR, WENN ...

... du ungern lange um den heißen Brei herumredest, du Texte magst, die ohne Schnörkel auskommen und du schon immer fandest, dass ein Buch kein festes Genre braucht, um cool zu sein.



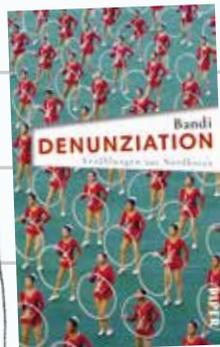
## STATUS- MELDUNGEN STEFANIE SARGNAGEL

Jung sein ist hart. Ständig müssen wir Entscheidungen treffen, Weichen für unser restliches Leben stellen, irgendwie erwachsen sein. Kaum jemand bringt das so schön auf den Punkt wie Stefanie Sargnagel: Erst letztes Jahr gewann die **Wiener Autorin und Bloggerin** den Publikumspreis beim renommierten Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt. Wir lieben sie für ihre **unverblümete, direkte Schreibweise** – sie schreibt klug, witzig, manchmal derb, immer on point. Das hat thematisch und stilistisch viel von dem, was **junge Literatur** zur Zeit ausmacht. Auf ihr neues Buch sind wir deshalb mehr als gespannt!

**21. Juli, Erzählungen**

### GEFÄLLT DIR, WENN ...

... du nichts mit Heile-Welt-Gerede anfangen kannst, du gerne in menschliche Abgründe blickst oder einfach nur aus dem Alltag abtauchen möchtest.



## DENUNZIATION ERZÄHLUNGEN AUS NORDKOREA BANDI

Nordkorea ist ein extrem abgeschotetetes, aber militärisch hochgerüstetes Land. Wenig dringt nach außen. Umso faszinierender ist diese Neuerscheinung, die so neu eigentlich gar nicht ist: Bandi erzählt in sieben Geschichten vom **Leben im Nordkorea der 90er Jahre**. Erst jetzt konnten seine Texte aus dem Land gelangen. Die Erzählungen geben uns **Einblick in den harten Alltag der Menschen** dort, machen uns wütend und fassungslos, lassen uns hier und da aber auch schmunzeln. Beeindruckend!

**2. Mai, Erzählungen**



# BLAUPAUSE

THERESIA ENZENSBERGER

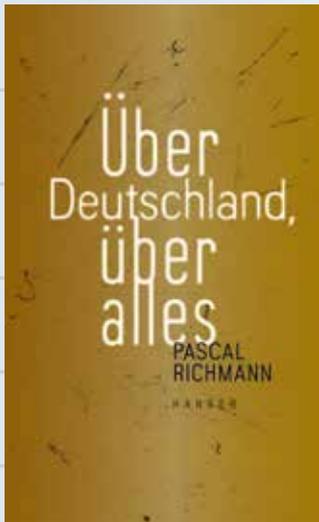
Oh, bitte nicht noch ein Uniroman, haben wir nicht im Alltag schon genug davon? Ja, stimmt, haben wir. Aber in ihrem Debüt entführt uns Theresia Enzensberger an die Bauhaus-Universität im Weimar der 20er Jahre, in eine Zeit, in der sich unsere Gesellschaft im Umbruch befand. Die Wahlberlinerin erzählt vom Leben einer jungen Studentin, von Kunst und Techniken, den Konflikten zwischen Rechts und Links und der Liebe. Wir mögen, dass die Hochschulthematik endlich mal nicht flach wirkt und historische Hintergründe endlich mal nicht langweilen.

24. Juli, Roman

DEIN STRETCHLIMOUSINENSERVICE  
**DEINELIMO**  
040/55561751

Wir fahren dich und deine Freunde, wohin du willst  
Partytour Abschlusfeier Stadtrundfahrt Geburtstag  
Shoppingtour Junggesellenabschied Hochzeit u.v.m.

Für jeden Anlass die richtige Limousine  
[www.deinelimo.de](http://www.deinelimo.de)  
Tel.: 040 555 61 751



GEFÄLLT DIR, WENN ...

... du dich für Kunst und Geschichte interessierst, du gern in andere Zeiten abtauchst und dir das Studium noch nicht zum Hals heraushängt.

# ÜBER DEUTSCHLAND, ÜBER ALLES

PASCAL RICHMANN

Wenn wir uns im Netz oder auf der Straße umsehen, müssen wir meist nicht lange suchen, um auf Rassismus zu stoßen. Manchmal sagen wir etwas, oft rümpfen wir nur angewidert mit der Nase und gehen weiter. Pascal Richmann aber taucht für sein erstes Buch in genau diese Welt ab: Der junge Sozial- und Kulturanthropologe trifft darin Burschenschaftler sowie Neonazis und trinkt Schnaps mit ehemaligen NPD-Funktionären. Von diesen Beobachtungen erzählt er uns auf literarische Art und ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Sprachlich richtig guter Typ, interessantes Thema!

21. August, Erzählungen

GEFÄLLT DIR, WENN ...

... dir bestimmte gesellschaftliche Entwicklungen Sorge bereiten, du mehr wissen, dabei aber nicht gelangweilt werden möchtest.

JEDEN FREITAG AB 23 UHR 3 FLOORS

CLASSY SHY INNOCENT DRESSY SILENT

**like this**

#FRIDAYSLIKETHIS

HALO  
GROSSE FREIHEIT 6

uniscene  
@HALO

# SERIEN-SUCHTEN MIT LERNEFFEKT!

**IHR KENNT DAS:** Die Prüfungsphase läuft und eigentlich müsste man noch für die Klausuren büffeln. Aber nachdem ihr eurem plötzlich auftretenden Sauberkeitsfimmel gefrönt habt, wollt ihr eine Folge – wirklich nur eeeiine Folge – der neuen Serie ansehen, von der alle reden. Sieben Cliffhanger und unerwartete Wendungen später ist es dann eigentlich schon zu spät, um noch anzufangen. Wir verraten euch, wie ihr dieser Prokrastinationsfalle entgehen könnt: Schaut euch einfach **SERIEN AN, IN DENEN IHR ETWAS ÜBER EURE SPÄTEREN BERUFE LERNT.** Hier ein paar aktuelle Empfehlungen von uns dafür!

Text: Sven Husung

## » FÜR MEDIEN-STUDENTEN VERHALTENS-REGELN FÜR JOURNALISTEN

Agenda Setting, Nachrichtenwert, Lasswell-Formel? Alles schön und gut. Aber ein guter Journalist muss mehr beherrschen als die graue Theorie. Zum Beispiel sollte er wissen, wie man sich in der Medienwelt als freier Mitarbeiter durchschlägt. Wie mühsam das trotz Spitzen-Uniabschluss und Arbeitserfahrung sein kann, führt die Netflix-Fortsetzung von „GILMORE GIRLS“ vor. Wer mit ansieht, wie Yale-Absolventin Rory Gilmore langsam in die Arbeitslosigkeit abdriftet und am Ende im verstaubten Redaktionsbüro der Dorfzeitung „Stars Hollow Gazette“ am DOS-Rechner sitzt, macht sich automatisch Gedanken über die richtige Kundenakquise. Kurze Manöver-Kritik: Man muss nicht jeden Auftrag annehmen, aber definitiv mehr als nur seine Lieblingsthemen bearbeiten. Rorys Gespräch beim Online-Portal „SandeeSays“ lehrt uns außerdem, dass hippe Startups anders ticken als etablierte Medienunternehmen – etwas Recherche schadet da nicht. Was passiert, wenn Ehrgeiz in Irrsinn umschlägt, hätte uns die neue Amazon-Serie „WAKE UP AMERICA!“ ausführlich zeigen können. Leider ist es bei der Pilotfolge geblieben, in der Reporterin CC Rhodes im Eifer des Gefechts den Gouverneur niederreißt und zur

Strafe in der Boulevard-Hölle der Morning-Show „Wake Up America!“ landet. Schade drum. Schon etwas älter, aber besonders in publizistischer Hinsicht sehenswert sind die Serien „THE WIRE“ (2002 – 2008) und „THE NEWSROOM“ (2011-2014). Der HBO-Klassiker prangert in der fünften Staffel die übertriebenen Ambitionen eines Jung-Journalisten an, der Geschichten fälscht, um den „Pulitzer Preis“ zu gewinnen. „The Newsroom“ von Aaron Sorkin („The Social Network“) erzählt vom mühsamen aber beispielhaften Kampf eines Nachrichtensprechers, der seiner Sendung den Sensationsjournalismus austreiben will. Das aktuelle Thema „Fake News“ wird die angekündigte CBS-Serie „THE GET“ aufgreifen: Hier geht's um ein Team von Journalisten, das sich dem Lug & Trug im Internet entgegenstellt. Wie spannend richtiges Fact-Checking sein kann, lernt ihr aber erst ab 2018. Keine Sorge: Putin, Erdogan und Trump halten das Thema solange für uns warm.



Reporterin CC Rhodes landet ungewollt in der Morning-Show-Hölle.

## » FÜR MEDIZIN-STUDENTEN ARCHAISCHE HEILKUNDE

Ja ja, gerade Arztserien strotzen nur so vor fachlichen Ungereimtheiten, wir haben es alle mitbekommen. Macht ruhig einen Bogen um „The Night Shift“ und „Grey's Anatomy“. Abhilfe schafft in diesem Fall etwas zeitlicher Abstand: Der Mehrteiler „Charité“ von Sönke Wortmann („Frau Müller muss weg“) spielt Ende des 19. Jahrhunderts im berühmten Berliner Krankenhaus „Charité“ und beleuchtet die medizinhistorischen Errungenschaften dieser Zeit. Um die ärztliche Praxis am Anfang des 20. Jahrhunderts geht es in „THE KNICK“ und „A YOUNG DOCTOR'S NOTEBOOK“. Hier knacken die Knochen, spritzt das Blut und der Unterschied zwischen Arzt und Metzger erschließt sich dem Zuschauer



THE KNICK: Hier erschließt sich der Unterschied zwischen Arzt und Metzger erst auf den zweiten Blick.

erst auf den zweiten Blick. „A Young Doctor's Notebook“ zeigt die Lebensgeschichte des fiktiven Mediziners Vladimir Bomgard („Harry Potter“-Darsteller Daniel Radcliffe), der seine ersten Gehversuche nach dem Studium als Landarzt in der russischen Provinz macht. Wie J.D. in „Scrubs“ ist der junge Arzt von Angst vor seinen Patienten und Selbstzweifeln geplagt. Auch die von Sarkasmus getränkten Tipps seiner ihm erscheinenden älteren Version (Jon Hamm aus „Mad Men“) helfen ihm wenig. Wer den Hörsaal noch nicht verlassen hat, wird von der skurrilen britischen Serie auf Startschwierigkeiten und den Kontakt mit diversen Körperflüssigkeiten vorbereitet. Noch ernster, aber nicht weniger archaisch geht es in „The Knick“ zu. Den Antihelden Dr. John Thackery (Clive Owen) und die realistisch dargestellten Unzulänglichkeiten der damaligen klinischen Praxis sollte sich jeder Medizinstudent einmal geben. Schließlich kann es keinem schaden, sich mit den Wurzeln seiner Disziplin auseinanderzusetzen. Und neben der Erkenntnis, dass der Umgang mit Gesundheit, Krankheit und dem Tod historisch und kulturell geprägt ist, macht das Ganze noch einen Mordsspaß!

## » FÜR JURA-STUDENTEN

### MEHR ALS GESETZESTEXTE

Recht haben und Recht bekommen sind zwei verschiedene Dinge? Zwei Juristen, drei Meinungen? Angehende Juristen gehören definitiv zu den Berufsgruppen, die mit den meisten Klischees belegt sind und ständig mit Missverständnissen konfrontiert werden. Wie soll man da als fachfremder Mensch auch durchblicken, schließlich tun Juristen nichts anderes, als Gesetze auswendig zu lernen... wieder so ein Irrglaube. Eigentlich geht es natürlich um die Systematik – die dicken Wälzer braucht man dafür trotzdem. Ganz seitenlos und in bewegten Bildern widmen sich Anwaltsserien der Juristerei – und dieses Genre hat schon eine lange TV-Tradition. Neben Klassikern wie „Ally McBeal“ und „Boston Legal“ gibt es auch aktuelle Serien, die den geeigneten Fachzuschauer etwas lehren. Wer sich noch fragt, was für ein Anwalt er oder sie werden will, sollte unbedingt bei „**BETTER CALL SAUL**“ reinschauen. In dem „Breaking Bad“-Prequel pakt Anwalt James McGill (später Saul Goodman) zunächst mit perfiden Tricks hoffnungslose Fälle raus und entwickelt sich später zum Rechtsverdreher für Drogenbosse. Kein guter Karriereplan! Hier spielt sich aber auch eine tragische, subtilere Geschichte ab: Als Underdog wird McGill/Goodman in einem Kampf voller Intrigen und Racheefeldzügen mit der großen Kanzlei seines Bruders aufgerieben. Von der Dynamik innerhalb einer Kanzlei erzählt die vielschichtige Serie „**THE GOOD WIFE**“. Wer nach dem Studium als Anwalt in einem angesehenen Büro arbeiten will, sollte sich ganz genau das Kompetenzgerangel und die Eitelkeiten bei „Lockhart & Gardner“ anschauen. Aber auch die „Vor Gericht“-Screen-Time ist hier hoch.



**SUITS:** Gibt Nachhilfe für die Manager unter den Juristen.

Leider ist die Serie 2016 nach sieben Staffeln zu Ende gegangen, mit „**THE GOOD FIGHT**“ wird es aber bald ein überraschendes Spin-Off geben. Ein Juristenleben ohne Gerichtssäle und Kanzleien macht „**SUITS**“ schmackhaft, wo sich die Protagonisten Harvey Spectre und Mike Ross eher wie Wall-Street-Geschäftsmänner gebärden. Nachhilfe für die Manager unter den Juristen.



**BETAS:** Das Nerd-Team versucht mit seiner Dating-App Fuß zu fassen.

## » FÜR INFORMATIK-STUDENTEN

### ABSEITS DER ZAHLEN

Damit es klar ist, liebe Informatikstudierende: Grundlagen wie das Modell der Turing-Maschine, das Entscheidungsproblem des logischen Funktionenkalküls oder Prinzipien der objektorientierten Programmierung lernt ihr bitte an der Uni. Unser Binge-Watching-Lehrplan vermittelt nämlich nur greifbares Wissen! Früh genug solltet ihr euch Branchenkenntnisse aneignen – jedenfalls wenn ihr bei den Großen mitspielen wollt. Und dann führt natürlich kein Weg am Silicon Valley vorbei. Wertvolle Einblicke in diese Arbeitswelt verschafft euch die gleichnamige HBO-Serie „**SILICON VALLEY**“. Hier lernt ihr nicht nur die Gesetze des weltweit bedeutendsten IT- und Hightech-Standortes kennen, sondern auch die Tücken einer Startup-Gründung. Habt ihr schon die Idee für eine bahnbrechende App parat oder einen Ansatz für einen revolutionären Algorithmus im Kopf? Dann schaut euch an, wie Richard Hendricks vom einfachen Softwareentwickler zum erfolgreichen Firmenchef von Pied Piper wird. Skurrile Typen und (gelöste) Probleme gibt es hier frei Haus. Der große Durchbruch bleibt den Jungs von

Amazons „**BETAS**“ verweigert. Gerade deswegen solltet ihr euch anschauen, wie Trey mit seinem Nerd-Team versucht, im Tech-Eldorado mit seiner Dating-App Fuß zu fassen. Und es dann einfach besser machen. Auf die dunkle Seite der IT-Macht bereitet euch „**MR. ROBOT**“ vor. Eine teilweise expressionistische Bildsprache und Kameraarbeit werden in der anspielungsreichen Serie mit einer wirklichkeitsnahen Darstellung des Hackens gepaart – eine große Rolle spielt dabei das Social Engineering fernab von Programmcodes und die vorgeführten IT-Sicherheitsstrukturen. Aber Vorsicht: Das Ganze endet unweigerlich in Chaos und Schizophrenie – lasst lieber die Finger davon.

## KINOSTARTS

Texte: Sven Husung

## #VALERIAN

Wer bei „Rogue One“ und „Guardians Of The Galaxy Vol. 2“ auf den Geschmack gekommen ist und epischen Sci-Fi-Nachschub braucht, ist hier genau richtig. Wirklich überzeugt hat Luc Besson zwar lange nicht mehr, aber mit seiner Geschichte um die Space-Agenten Valérian und Laureline im 28. Jahrhundert könnte der Franzose unserer Meinung nach an den Erfolg von „Das fünfte Element“ anknüpfen. Seine Hauptdarsteller Dane DeHaan („A Cure For Wellness“) und Cara Delevingne („Suicide Squad“) sind nämlich eine Wucht!

SCI-FI, Do., 20.7.



## SERIENSTARTS

## #GLOW SERIENSTART

Bei Wrestling denkt man an Muskelprotze, die sich anbrüllen und wild aufeinander losgehen. Alles Show – aber trotzdem Testosteron pur. Statt um Typen wie Dwayne „The Rock“ Johnson geht es in dieser neuen Netflix-Serie um weibliche Wrestlerinnen. Inspiriert von der Damenliga G.L.O.W., die im Los Angeles der 1980er gegründet wurde, wird die fiktive Geschichte der erfolglosen, zierlichen Schauspielerin Rue (Alison Brie aus „Community“) erzählt, die sich mit dem Showsport selbst verwirklichen will. Nach „Orange Is The New Black“ schlägt Netflix ein neues Frauenpower-Kapitel auf. Reinschauen!

NETFLIX, Fr., 23.6



## #ERFINDUNG DER WAHRHEIT

Donald Trump hat es nicht so mit der Wahrheit: Während er die halbe Medienbranche als Fake

News beschimpft, posaunt er selbst „Alternative Wahrheiten“ hinaus. Bei der skurrilen One-Man-Show darf man nicht vergessen, dass Lobbyisten permanent und weitgehend unentdeckt die (US-)Demokratie unterhöheln. John Madden („Best Exotic Marigold Hotel“) erzählt in seinem Drama die Geschichte einer Top-Lobbyistin (Jessica Chastain), die sich gegen ihren ehemaligen Arbeitgeber – die US-Waffenlobby – stellt. Ob das eine gute Idee ist?

DRAMA, Do., 6.7.



## #DUNKIRK

Christopher Nolan hat Batman als „Dark Knight“ virtuos zurück

geholt, eine Geschichte einfach rückwärts erzählt („Memento“), mit „Inception“ verwirrt und mit „Interstellar“ Sci-Fi-Geschichte geschrieben. Keine Frage, dass der Erfolgsregisseur auch das Kriegsfilm-Genre bereichern wird: Im aktuellen Streifen beleuchtet er die Evakuierungsaktion im französischen Dünkirchen – unter anderem aus Sicht des US-Piloten Farrier (Tom Hardy). Dort wurden im 2. Weltkrieg von den Nazis eingekesselte Zivilisten gerettet.

KRIEGSFILM - Do., 27.7.



## #FEAR THE WALKING DEAD

START DER 3. STAFFEL

Sehr blutig geht es in dem Spin-Off von „The Walking Dead“ zu. Zugegeben: Im Vergleich zur meisterhaften Mutterserie fehlte es der Zombie-Action bisher an dramaturgischem Feinschliff. Aber da hängt das Maß auch denkbar hoch. Für alle, die die Durststrecke zwischen den „Walking Dead“-Staffeln überbrücken müssen und mehr über die Anfänge der Seuche erfahren wollen, ist die Serie ohnehin ein Muss. „Fear what you become“ heißt es im Trailer – und die gezeigten Bilder lassen hoffen, dass jetzt der bislang fehlende Schwung in die Story kommt!

AMAZON, Di., 27.7

## #PREACHER START DER 2. STAFFEL

Ein von einem mysteriösen Wesen besessener Ex-Prediger, seine Freundin und ein irisch-stämmiger Alki-Vampir ziehen auf der Suche nach Gott durch die USA der 90er. Klingt ziemlich abstrus, aber die Comic-Adaption vom Autorenteam Seth Rogan und Evan Goldberg („The Interview“) sowie Produzent Sam Catlin („Breaking Bad“) geht richtig ab. Mit blutig-geschwätzigem Tarantino-Charme geht die Story – irgendwo zwischen Roadmovie, Western und Horror-Action angesiedelt – jetzt in die zweite Staffel. Viel ist über die Handlung noch nicht bekannt. Dass Jesse, Tulip und Cassidy weiterhin blutige Schlachten schlagen, ist aber sicher: Jesse-Darsteller Dominic Cooper kündigte den Drehstart nämlich mit einem Twitter-Foto eines blutigen Darms an. Holy Shit!

AMAZON, Di., 27.7



## #WENN DU STIRBST...

... zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie“ – so der überlange Titel des Timelooop-Dramas. In bester „Und täglich grüßt das Murmeltier“-Manier erlebt Samantha (Zoey Deutch, „Why Him?“) immer wieder den gleichen Tag. Während der Bill Murray-Klassiker von 1993 die tragikomische Seite dieses Erzählmusters auslotete, geht es hier ernster zu: Ausgehend von einem tödlichen Autounfall, führt die Zeitschleife zu einer intensiven Coming-Of-Age-Story. Ein altes Motiv wird spannend und darstellerisch herausragend wiederbelebt!

DRAMA, Do., 1.6.



## FESTIVALNEWS, PARTYTIPPS & JEDE MENGE UNTERHALTUNG:

### VIRTUALNIGHTS AUF FACEBOOK!

Über 540.000 Fans sind schon dabei. Worauf wartest Du? Jetzt liken:

f/virtualnights



# #ALLEARSON

Unsere Mission? Euch mit guter Musik versorgen! Dieses Mal mit reichlich **GIRLPOWER** – denn in unseren Top-5-Albumstarts sind starke Frauenstimmen an der Front! **Texte: Lisa Matthiesen**

## HAIM

SOMETHING TO TELL YOU



Kalifornien im Ohr: Die Musik der drei Schwestern aus dem US-Westküstenstaat versorgt uns sofort mit Sommer-Stimmung und Good Vibes. Irgendwo zwischen Pop, Retro-Rock und Americana haben HAIM ihren eigenen Stil gefunden und der markante Gesang von Danielle macht das Ganze noch besonderer. Dieses Album solltet ihr für den Rückweg vom Strand unbedingt einpacken: Es gibt aktuell wahrscheinlich keinen besseren Soundtrack für Autofahrten im Sonnenuntergang!

Fr. 7.7.

## LONDON GRAMMAR

TRUTH IS A BEAUTIFUL THING



Das britische Trio hat sich an die schwierige Aufgabe gewagt, nach ihrem erfolgreichen Debütalbum, das 2 Millionen Mal verkauft und mehrfach ausgezeichnet wurde, nachzulegen. Es ist vor allem Sängerin Hannah Reids gefühlvolle und zerbrechliche Stimme, die uns in ihren Bann zieht. Zusammen mit dem Mix aus Piano und Electronica können wir dabei wunderbar in andere Welten abtauchen. Dieses zweite Album ist ein „Beautiful Thing“!

Fr. 9.6.

## BETH DITTO

FAKE SUGAR



Gut 17 Jahre lang war sie Sängerin und Frontfrau der US-Band Gossip – die löste sich 2016 allerdings auf, weshalb Beth Ditto jetzt alleine noch mal richtig durchstartet. Sie hat mit Jean Paul Gaultier eine eigene Modelinie entworfen und engagiert sich für die Gleichstellung von Homosexuellen. Auch musikalisch lässt sie sich nicht stoppen und ist mit ihrem ersten Soloalbum am Start. „Fake Sugar“ ist wie die Powerfrau selbst: wild, kräftig und toll!

Fr. 16.6.

## LOLA MARSCH

REMEMBER ROSES



Huch, macht Penelope Cruz jetzt auch Musik? Nein, das sind Lola Marsh aus Israel. Die Ähnlichkeit von Sängerin Yael Shoshana Cohen mit der Schauspielerin ist verblüffend – ansonsten haben sie aber wohl wenig gemeinsam. Zusammen mit ihrem musikalischen Partner Gil Landau macht Yael aus Tel Aviv wunderschönen Folk Pop. Gesungen wird nicht auf hebräisch, sondern auf Englisch, was Lola Marsh mit diesem Debütalbum nun auch in Europa zu spannenden Newcomern macht. Kennenlernen dringend empfohlen!

Fr. 9.6.

## ALBUMTICKER

Packt die Holzfällerhemden aus, die **FLEET FOXES** sind wieder da! Wir freuen uns aufs neue Album der Folker – Fr. 16.6. » Auf dem „Coachella“ im April konnte **LORDE** das Hipster-Publikum schon mit ihren neuen Songs überzeugen – jetzt sind wir gespannt auf „Pure Heroine“, Fr. 16.6. » Bei Slipknot gibt Corey Taylor den düsteren Front-Sänger, bei seiner Zweitband **STONE SOUR** geht es deutlich melodioser zu – auch bei der neuen Platte, Fr. 30.6. » Vier Jahre mussten wir warten, nun sind **PORTUGAL. THE MAN** zurück und rufen zur Rebellion auf, Fr. 16.6.



EINFACH MAL RAUS  
AUS DEM ALLTAG!

MB Marco Polo  
85,- / Tag  
300 km frei

Den neuen Marco Polo  
bei STARCAR günstig mieten:  
**0180/55 44 555\***

\*(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max.  
0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

**STARCAR**  
Autovermietung

# HUMANS OF HAMBURG

Inspiziert von „Humans of New York“ von Brandon Stanton hat die Hamburgerin Daniela Merz das Fotoprojekt in unsere Stadt gebracht. Sie interviewt und fotografiert Menschen - manchmal auch Tiere - denen sie zufällig auf der Straße begegnet. „Es ist wunderbar, wie die ‚Humans of‘-Projekte Menschen aus aller Welt auf eine besondere Art miteinander verbinden und uns die Menschen um uns herum näher bringen“, sagt Fotografin Daniela, die mittlerweile Teil der Community „Humans of Planet Earth“ (HOPE) ist. Wir haben mal ein paar Highlight-Portraits aus ihrer Arbeit rausgesucht - mehr vom Projekt gibt es auf Facebook unter: [FACEBOOK.COM/PORTRAITSOFHAMBURG](https://www.facebook.com/portraitsofhamburg).

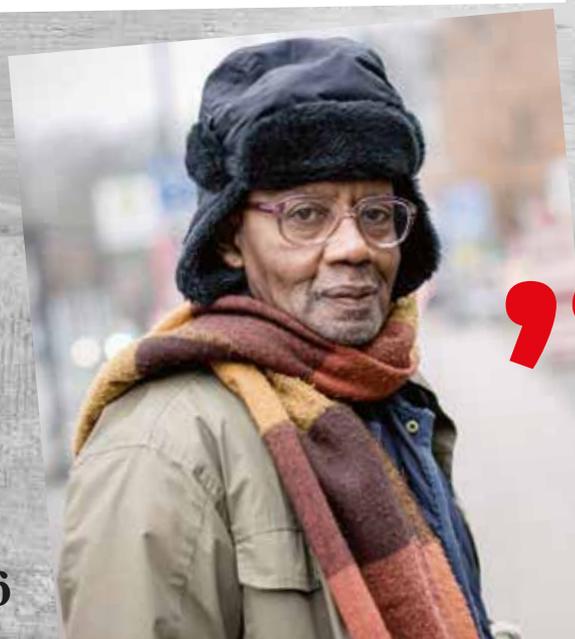


„Wir kommen aus Namibia. Wir sind dort geboren und aufgewachsen und waren auf der selben Schule.“  
**„Was hat euch nach Hamburg verschlagen?“**  
 „Unsere Ausbildungen und die Arbeit.“  
**„Habt ihr geplant, zusammen nach Hamburg zu kommen?“**  
 „Nicht wirklich! Das ist mehr oder minder ein Zufall!“  
**„Wie gefällt euch Hamburg?“**  
 „Wir frieren! Nein im Ernst: Hamburg ist geil! Gerade die Musik- und Clubszene ist super hier! Insgesamt könnte Deutschland etwas entspannter werden, also von der Freundlichkeit der Menschen her. Dafür ist es in Namibia viel chaotischer... alles hat eben seine guten und schlechten Seiten. Der Ausbildungsstandard ist hier sehr hoch, deshalb machen wir unsere Ausbildungen hier. Und, weil wir etwas von der Welt sehen möchten!“



„Was wünschst du dir für die Welt?“  
 „Frieden! Und keine Krankheiten mehr.“  
**„Weißt du schon was du mal beruflich machen möchtest?“**  
 „Ja – ich packe einen LKW voll mit Essen, fahre damit dann dort hin wo die Menschen Hunger haben und verteile es.“  
**„An einen bestimmten Ort?“**  
 „Ja, nach Afrika.“

„Ursprünglich komme ich aus Ungarn. Dort bin ich mit 14 weggegangen, zuerst nach Schweden. Dort hatte ich Arbeit bis mein Chef plötzlich gestorben ist. Schließlich kam ich nach Deutschland. Hier arbeite ich jetzt als Hinz & Kunzt Verkäufer. Es ist sehr schwer Arbeit zu finden. Viele denken, dass alle Obdachlosen Alkoholiker sind und Drogen nehmen, aber das stimmt nicht!“



„Ich wünsche mir für die Menschen, dass sie ihre Probleme besser lösen können.“

„Das ist Louis. Sein Herrchen sagte mir, dass er die Krawatte ausschließlich während der Arbeitszeit trägt. Louis arbeitet als 3D Animator.“



+



=



millerntor gallery  
#artcreateswater



welt  
hunger  
hilfe



BERNHARD PAUL'S  
**CIRCUS  
RONCALLI**

Bereits 500.000 begeisterte Zuschauer  
**JETZT TICKETS SICHERN!**

Seit **40** Jahren  
**JUBILÄUMSTOURNEE** 1976

**40 JAHRE • REISE ZUM REGENBOGEN**

MIT NEUEM  
JUBILÄUMSPROGRAMM

**3**  
Juni

**HAMBURG MOOR  
WEIDE**

**2**  
Juli

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet sowie telefonisch unter der **Roncalli-Hotline 040 / 3018 70 20**.